

Wien, Gera, Eger, Regensburg, Hof, ...

Verkauf der Dampfmaschinen auf der ...

Verkauf der Dampfmaschinen auf der ...

Verkauf der Dampfmaschinen auf der ...

Verkauf der Dampfmaschinen auf der ...

Verkauf der Dampfmaschinen auf der ...

Verkauf der Dampfmaschinen auf der ...

Verkauf der Dampfmaschinen auf der ...

Verkauf der Dampfmaschinen auf der ...

Verkauf der Dampfmaschinen auf der ...

Verkauf der Dampfmaschinen auf der ...

Verkauf der Dampfmaschinen auf der ...

Verkauf der Dampfmaschinen auf der ...

Verkauf der Dampfmaschinen auf der ...

Verkauf der Dampfmaschinen auf der ...

Verkauf der Dampfmaschinen auf der ...

Verkauf der Dampfmaschinen auf der ...

Verkauf der Dampfmaschinen auf der ...

Verkauf der Dampfmaschinen auf der ...

Freiwillige Versteigerung. Eine Windmühle, Holländer, in vorzüglicher ...

Auction. Morgen Sonnabend verfertige ich Kathari- ...

Am 15 dieses Monats Vormittags 11 Uhr sollen ...

Bei Ed. Warth in Leipzig ist soeben erschienen ...

Verzeichniss der im deutsch-französischen Kriege von 1870 ...

Offiziere und Mannschaften des XII. (K. Sächs.) Armee-corps ...

Protestanten = Vereins kirchlichen Bewegung der Gegenwart ...

Wochenblatt für Papierfabrikation. Herausgeber Günther Etzsch in Döberitz ...

Wurzener Wochenblatt. Auflage 2600 Exempl., ihre Firmen obigen Publicum zur Kenntniss bringen ...

Gemälde-Auction. Am 9. Decbr. und folgende Tage Ver- ...

Auction. Am 8. Decbr. sollen im Hause ...

Zur Auction. Am 8. Decbr. sollen im Hause ...

Zur Auction. Am 8. Decbr. sollen im Hause ...

Zur Auction. Am 8. Decbr. sollen im Hause ...

Hermann Schmidt jun., Barfuß- gäßchen Nr. 1, empfiehlt:

Billige Jugendschriften von M. Nathusius, J. Rühkopf, Ros. Koch, H. Laudien u. s. w.

Hermann Schmidt jun., Barfußgäßchen Nr. 1.

Billige Jugendschriften. Für das Alter von 12-14 Jahren.

Hermann Schmidt jun., Barfußgäßchen Nr. 1.

Billige Jugendschriften. Für das Alter von 12-14 Jahren.

Hermann Schmidt jun., Barfußgäßchen Nr. 1.

Billige Jugendschriften. Für das Alter von 12-14 Jahren.

Hermann Schmidt jun., Barfußgäßchen Nr. 1.

Billige Jugendschriften. Für das Alter von 12-14 Jahren.

Hermann Schmidt jun., Barfußgäßchen Nr. 1.

Billige Jugendschriften. Für das Alter von 12-14 Jahren.

Hermann Schmidt jun., Barfußgäßchen Nr. 1.

Billige Jugendschriften. Für das Alter von 12-14 Jahren.

Hermann Schmidt jun., Barfußgäßchen Nr. 1.

Billige Jugendschriften. Für das Alter von 12-14 Jahren.

Hermann Schmidt jun., Barfußgäßchen Nr. 1.

Billige Jugendschriften. Für das Alter von 12-14 Jahren.

Hermann Schmidt jun., Barfußgäßchen Nr. 1.

Annoncen-Annahme



Königs- 17. Markt 17. Königs- haus.

Haararbeiten. als passend zu Weihnachtsgeschenken, Armbänder, ...

Haararbeiten. zu Weihnachtsgeschenken passend, als: Uhrketten, ...

Ergebenste Anzeige. Einem geehrten Publicum der Stadt Leipzig ...

Pelzsachen. werden angefertigt und umgeändert Körnerstr. 16 ...

Stickerien. zu Hofträgern, Reifetaschen etc. garnirt sauber ...

Einrahmungen. von Bildern, Zeichnungen, Photographien, ...

Bilder- und Spiegelrahmen. werden sauber und billig angefertigt, sowie alte ...

Duppenstube u. Spielsachen werden repa- rirt, ...

Weihnachtssachen für Kinder jeder Art werden reparirt. ...

Hohrstühle werden gut und billig bezogen. ...

Feine schwarze Fracks sind zu jeder Festlichkeit billig zu verkaufen ...

Flechten und Hautausschläge aller Art, veraltete Geschwüre, ...

Pomade Galopeau in Flacon à 10 ...

Zu Weihnachtspräsenten. Böpfe so wie Armbänder, Uhrketten, ...

Zu Weihnachtspräsenten. Böpfe so wie Armbänder, Uhrketten, ...

Zu Weihnachtspräsenten. Böpfe so wie Armbänder, Uhrketten, ...

Zu Weihnachtspräsenten. Böpfe so wie Armbänder, Uhrketten, ...

Zu Weihnachtspräsenten. Böpfe so wie Armbänder, Uhrketten, ...

Loose der Gold-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins zu Berlin. III. Serie à 2 Thlr. (Halbe Loose 1 Thlr.) Hauptgewinn 15.000 Thlr., Ziehung am 13., 14., 15. December, sind nur noch heute und morgen zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Vorlesungen aus der Geschichte Deutschlands während der Revolutionskriege u. s. w. Heute keine Vorlesung. Nächste Vorlesung: Freitag den 15. December. Leipzig, den 5. December 1871. Dr. **Woldemar Wenz**, Professor.

100 Visitenkarten 15 Ngr. Ernst Hauptmann, Durchgang d. Kaufhalle.

Mein Lager der als sicherster Schutz gegen Erkältung unübertrefflich und seit Jahren bewährten, auch bei gichtischen-rheumatischen Erscheinungen sehr heilsam wirkenden

Waldwoll-Fabrikaten, Jacken, Hosen, Einlegesohlen, Leibbinden u. s. w.

aus der renommierten **Lairitz'schen Fabrik** zu Remda, Thüringen, halte hiermit wiederholt und angelegentlich empfohlen.

Leipzig. **Carl Henke,** am Markt.

Graul & Pöhl, Nicolaistraße No. 42, empfehlen zur Weihnachtsaison:

Feine Briefpapiere und Couverts, nach Belieben mit farbigen versch. Buchstaben etc., Schreibmappen, Albums und Notizbücher, Briefbeschwerer für Photographien, Taschkasten, Federkasten und Reisszeuge, Etuis mit Bleistiften, Pastellstiften und farbigem Stengelack, Federhalter und Stahlfedern in den beliebtesten Sorten.

Papeteries, als: elegante Wappen u. Cartons Lampenschirme und Schleiter, Lichtmanschetten und Lesesitzchen, Schreibhefte mit feinen Umschlägen, Modepuppen und Modellirbogen, Parquet, Mauerstein, Holz, doppelseitig Glanz, Gold, Silber- und andere feine bunte Papiere, Schaumgold und Silber, Goldborten, Haufgold u. Christbaumverzierungen.

Engros-Lager: Nicolaistraße No. 42.

Neumarkt **Carl Kautzsch** Neumarkt 41.

empfehl: zu den billigsten Preisen bei solidester Bedienung sein reichhaltiges Lager in **Portefeuilles und Lederwaaren,** als: Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Notes, Brieftaschen, Schreibmappen, Visitecartons, Necessaires etc. mit und ohne Stickerereinrichtung.

Photographie - Albums in größter Auswahl in einfacher bis feinsten Ausstattung, **Damentaschen, Reisetaschen** mit und ohne Verschluss,

Schulmappen, Schultaschen, Schulränzchen in bester Qualität,

Schreib- und Zeichenmaterialien, Kinder- und Gesellschaftsspiele, darunter Fröbel'sche Zusammensetzspiele,

Bilderbücher, Cartonnagen u. Attrapen, feine Holzgalanteriewaaren,

als: Wandtaschen, Journalhalter, Schreibzeuge, Cigarrenkasten etc.,

Cotillongegenstände, Neuheiten.

Stickereien werden rasch und geschmackvoll garnirt.

Schlittschuhe

von 22 1/2 bis 4 1/2 des Paars
C. G. F. Engelhardt, Kochs

empfehl: **Nähmaschinen-Fabrik von KURT SONNTAG.** Leipzig, Sidonienstr. No. 12

Uneinfrierbare doppelwirkende Brunnenpumpe

Vortheile:
Leichte Aufstellung. Nie versagend. Ueber jede andere Pumpe ihrer Größe an Nutzen. Keine Reparatur an Kolben und Ventile. Friert nie ein.

Preise von 25 bis 50 Thlr.

A. Vogel & Co., Eisengiesserei und Maschinenfabrik in Neusellerhausen-L.

Henoch & Ahlfeld Markt, Ecke Salzgäßchen, empfehlen zur **Weihnachts-Saison** eine Partie eleganter neuer Kleiderstoffe in vorzüglicher Qualität, die Robe — reichliches Ellenmaß 2-2 1/2 Thlr.

Außerdem machen wir auf unser reichhaltiges Lager **Paletots, Jaquets, Moiré- und Stepp-Röcke, Baschliks, Capotten, Double-Jacken, Cachenez, Schürzen in Seide u. Moiré** etc. aufmerksam und bemerken, daß wir sämtliche Gegenstände — wegen vorgerückter Saison — ganz bedeutend im Preise herabgesetzt haben.

Ausverkauf. Wegen Aufgabe des Geschäfts offerire zu billigen Preisen **Angora, Lama, Mohr, Reise-Decken, div. wollene Kleiderstoffe, Jacquets, Moirés, Velvets, etc.** **Wilhelm Kleso,** 4 Grimma'sche Straße 4, 1. Stock.

Flanell-Hemden, eigens fabricirt, englische Tricotagen in vorzüglicher Güte, Cachenez in Wolle und Seide empfiehlt billig **Rudolph Lupprian,** früher Minna Bauer, Sainstr. 8

Louise Ritter

Petersstraße Nr. 30, im Birsch, empfehl: unter Zusicherung der billigsten Preise ihr Lager fertiger **Herren- und Damenwäsche,** Oberhemden von Shirting das Dupend von 12 Thlr. an, do. mit leinemem Einsatz 15 „ „ do. von rein Leinen 24 „ „ **Kragen** Manschetten Leinene und seidene Taschentücher, Leinene Einsätze, langfaltig, traversé und gestickt, Schlipse und Cravatten in den neuesten Farben und Façon, Cachenez in Wolle und Seide, Glacehandschuhe, Tricotwaaren, Flanellhemden u. s. w. Orden nach Maß oder Probehemd werden in kurzer Zeit angefertigt, auch die Stoffe dazu gegeben werden.

C. Lieberr, Grimma'sche Straße 19, dem Café français vis à vis, empfehl: sein reichhaltiges Lager angefangener und fertiger Stickereien garnirt Gegenstände in der geschmackvollsten Ausföhrung.

Kragen und Manschetten in jeder Art für Herren, Oberhemden gewaschen und mit gestickten Einsätzen in jeder Façon. Rein leine Taschentücher empfehl: zu den billigsten Preisen **H. G. Peino,** Grimma'sche Straße Nr. 31

PROSPECT

der

Saxon-Austrian Braunkohlen- Bergbau-Gesellschaft.

Gesamtcapital 400,000 Thlr. — 600,000 Gulden österr. Währ. in Silber
in 4000 Actien à 100 Thlr. — 150 Gulden österr. Währ. in Silber.

Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Die gegenwärtig sehr hohen und noch immer steigenden Kohlenpreise haben in hervorragender Weise die Aufmerksamkeit des Capitals auf die großartigen Braunkohlenablagerungen im nordwestlichen Böhmen gelenkt, die sich in solcher Ausdehnung und Mächtigkeit an keinem anderen Punkte der Erde wieder vorfinden. Die vorzügliche Qualität dieser Kohle wegen ihrer vielfach technischen Verwertung, besonders in einem gewissen Verhältniß mit Steinkohle, ihren Absatzpreis in wenig Jahren einerseits bis nach Hamburg, Hannover, Cassel, andererseits bis tief nach Bayern wie bis über Wien hinaus erweitert. In nicht zu fernher Zeit werden böhmische Braunkohlen durch ganz Deutschland und Ostreich gesucht und verbreitet sein. Trotz neuer Schachtanlagen kann die steigende Nachfrage, wie die unausgesetzt höher gehenden Preise darlegen, nicht voll befriedigt werden.

Mit Rücksicht auf die glänzende Rentabilität, die jedes gutgeleitete Braunkohlenunternehmen gewährt, hat das Gründungs-Comité ein bereits in schwinghaftem Betriebe befindliches, zwischen Dux und Schwag — demnach in dem Rayon der anerkannt besten Kohlen-Qualität gelegenes Braunkohlenwerk von circa 30 Grunmaassen — circa 600 Scheffel sächsisch, mit ausgemauertem Förderschacht, vollständigen Förder- und Wasserhaltungsmaschinen, den Wohngebäuden für Beamten und circa 35 Arbeiterfamilien, nebst einer gut rentirenden Ziegelfabrik, circa 12,000 Quadratklaster oberirdischen Arealis etc. käuflich erworben.

In der allmählig anwachsenden Tiefe von 1 $\frac{1}{2}$ —20 Klaster, die stellenweise sogar Tagebau gestattet, ist hier ein 12—15 Klastern (72—90 Fuß) mächtiges Flöz einer vorzüglichen Kohle erschlossen, im Durchschnitt ein

Förderquantum von circa 435,000,000 Centner Braunkohle

ermittelt worden. Der Abbau bietet, da die Wasserführung sehr leicht zu regeln ist, durchaus keine Schwierigkeiten.

Besonders günstig gestalten sich die Absatzverhältnisse, nachdem durch die gesicherte Zulage einer von der k. k. böhm. Eisenbahnverwaltung zu errichtenden Schlepfbahn der directen Anschluß ab Schacht an die über die Grubenfelder führende Dux-Schwager Linie geboten ist. Außerdem berührt die Bielathalbahn gleichfalls das Areal, wie ferner durch die benachbarte Dux der Absatz durch die daselbst einmündenden sonstigen Bahnlinien, als Ausig-Teplitz, Prag-Dux, Pilsen-Prieken, Dux-Komotau etc. nach allen Richtungen hin besonders begünstigt ist.

Mittels ausreichender Dotirung des Erneuerung- und Betriebcapitals wird auf dem für nahezu 150 Jahre ausreichenden Areal eine energische Inangriffnahme durch einen zweiten und nach Bedürfniß dritten Förderschacht bereit beabsichtigt, daß auf eine Jahresproduction

von mindestens 3,000,000 Centner

mit aller Bestimmtheit gerechnet werden kann.

Nimmt man, wobei der Vorsicht halber eine bedeutende (keineswegs jedoch wahrscheinliche) Preiserhöhung in Rechnung genommen worden ist,

den durchschnittlichen Verkaufspreis pro Ctr. Braunkohle zu nur 12 $\frac{1}{2}$ Kreuzer

(d. h. 25 Fl. pro Lowry von 200 Ctr.)

an, und bringt man als denkbar höchste Productionskosten für Förderung, Amortisation, Verwaltung, Steuern etc.

an Gesamtspeisen 7 Kreuzer pro Ctr. = 14 Fl. pro Lowry

in Anschlag, so resultirt für jeden Centner geförderte Kohle

ein Reingewinn von 5 $\frac{1}{2}$ Kreuzer = 1 Sgr.,

demnach bei einer Jahresproduction von 3,000,000 Ctr.

ein reiner Ueberschuß von 100,000 Thlr. oder eine Dividende von 25 $\frac{0}{100}$

Sind hierbei die lucrativen Erträge der auf eine Production von 1 Million Steine eingerichteten Ziegelfabrik, die pro Tausend Stück einen durchschnittlichen Ueberschuß von 7 Sgr. erzielt, noch gar nicht mit berücksichtigt worden, so handelt es sich demnach um ein Unternehmen, das nicht erst nach Jahren eine Rente giebt, sondern daß, bereits im vollen Betriebe, zur Zuführung weiterer Capitalmittel bedarf, um die gegenwärtig ungewöhnlich günstigen Produktionsverhältnisse sofort voll auszunutzen. Die Actien der Saxon-Austrian Braunkohlen-Gesellschaft können daher mit Ueberzeugung als eine vorzügliche und reichen Gewinn versprechende Capitalanlage empfohlen werden.

Dresden, den 7. December 1871.

Das Gründungs-Comité.

A. L. Mende,

Banquiers-Gesellschaft

Hugo Grumpelt,

Banquiers-Gesellschaft

Carl Patzig,

Director der Sächs. Lombardbank.

Adalbert Kraeger,

Kaufmann.

00,00
Sa
1) Die
2) Die
3) Im
4) Die
5) Boll
6) Ober
7) Pro
8) Die
9) Die
10) Die
11) Die
12) Die
13) Die
14) Die
15) Die
16) Die
17) Die
18) Die
19) Die
20) Die
21) Die
22) Die
23) Die
24) Die
25) Die
26) Die
27) Die
28) Die
29) Die
30) Die
31) Die
32) Die
33) Die
34) Die
35) Die
36) Die
37) Die
38) Die
39) Die
40) Die
41) Die
42) Die
43) Die
44) Die
45) Die
46) Die
47) Die
48) Die
49) Die
50) Die
51) Die
52) Die
53) Die
54) Die
55) Die
56) Die
57) Die
58) Die
59) Die
60) Die
61) Die
62) Die
63) Die
64) Die
65) Die
66) Die
67) Die
68) Die
69) Die
70) Die
71) Die
72) Die
73) Die
74) Die
75) Die
76) Die
77) Die
78) Die
79) Die
80) Die
81) Die
82) Die
83) Die
84) Die
85) Die
86) Die
87) Die
88) Die
89) Die
90) Die
91) Die
92) Die
93) Die
94) Die
95) Die
96) Die
97) Die
98) Die
99) Die
100) Die

Zeichnungs-Bedingungen

600,000 Thlr. oder 600,000 Gulden Oesterr. Währ. in Silber
in
4000 Inhaber-Actien à 100 Thlr. oder 150 Gulden Oesterr. Währ. in Silber

Saxon-Austrian Braunkohlen-Bergbau-Gesellschaft.

Die Zeichnung erfolgt al pari
Freitag den 8. und Sonnabend den 9. December 1871
in Dresden bei **A. L. Mendo,**
Hugo Grumpolt,
Victor Blachstein,
A. Gerstenberger,

in **Mühlhausen i. Th.** bei **A. R. Blachstein,**
in **Pirna** bei **Moritz Bretschneider,**
in **Planen i. B.** bei **F. A. Schröder,**
in **Prag** bei **F. J. Grund & Söhne,**
in **Teplitz** bei **Beer Perutz & Söhne,**
in **Zeitz** bei **J. F. A. Zörn,**
in **Zwickau** bei **Hentschel & Schutz,**

in **Mühlhausen i. Th.** bei **A. R. Blachstein,**
in **Pirna** bei **Moritz Bretschneider,**
in **Planen i. B.** bei **F. A. Schröder,**
in **Prag** bei **F. J. Grund & Söhne,**
in **Teplitz** bei **Beer Perutz & Söhne,**
in **Zeitz** bei **J. F. A. Zörn,**
in **Zwickau** bei **Hentschel & Schutz,**

Sonnabend den 9. December Abends 6 Uhr geschlossen.
2) Bei der Zeichnung ist eine Caution von 10 Procent des gezeichneten Betrags baar oder in Cours habenden Papieren zu hinterlegen.
3) Im Falle der Ueberzeichnung tritt eine verhältnismäßige Reduction der Zeichnungen mit möglicher Berücksichtigung der kleineren ein. — Das Resultat derselben wird öffentlich gemacht.
4) Die Zeichner sind verpflichtet, die Interimsscheine nach erfolgter Repartition bis zum 15. December 1871 gegen Einzahlung der ersten Rate von 40 Procent an der Zeichnungsstelle abzugeben die geleistete Caution zurückzugeben, bez. verrechnet wird.
5) Vollzahlungen sind gestattet und werden vom Tage der Zahlung ab mit 5 Procent pro anno verzinst.
6) Jeder Zeichner erhält über seine Zeichnung und die geleistete Caution eine Bescheinigung, die bei Abnahme der Interimsscheine zurückgegeben werden muß.
Prospecte, Situationspläne und Statuten liegen bei den Zeichnungsstellen aus.

Wahrsichere Hilfe.

Verlässlichkeit über geschlechtliche, sowie Hautkrankheiten in jedem Stadium beiderlei Geschlechter. Die sichere Methode alle Quälereien mit Hülfe des ...

Vitaline.

Die Vitaline ist eine Reihe von Jahren bewährt und ein einziges Mittel zur Erhaltung, Verbesserung und Wachstum der Haare von Keider's ...

Cypicin-Haarbalsam.

Das Cypicin ist ein Mittel gegen das Ausfallen der Haare zur Beförderung des Haarwuchses. Gebrauch ...

langen Cassler Streichhölzer

F. E. Doss, Thomaskirchhof Nr. 10.

Echt Frankfurter Wachsstock

empfehle billigst, Neumarkt 41, T. O. Vieweg, (Große Feuerzettel).

Reisszeuge.

anerkannt gutes Fabrikat, in den gängbaren Größen das Stück ...

Malkasten.

ausgewählte Farben, in großer Auswahl das Stück von 3 Pf. ...

Otto Reichert, Neumarkt 42

Schreibe-Bücher.

ausgewähltes gutes Papier, mit und ohne ...

Otto Reichert, Neumarkt 42 (in der Marie).

Thüringische Eisenbahn.

Die Lieferung der für die Thüringische und die Berrabahn pro 1872 erforderlichen Werkstoffe- und Betriebs-Materialien, nämlich: Radreifen von Guß, Puddel- oder Bessemerstahl, Guß, Stab-, Mutter-, Niet- und Koffstabeisen, Schweiß-, Brandring- und Gußstahlfahl, eiserne und messingene Siederöhre, Eisenblech, Eisen- und Federdraht, Weißblech, Stangenkupfer, Kupfer, Blech und Matten, kupferne Feuerbüchsen, Messing-Blech und Draht, Blei, Antimon regulus, Kammin, Kohlen, Kellen, Tafelglas, Lampenschinder, Tuch, Wusch, Tibet, Segel-, Polster- und Façonleinen, Messel, Drell, Rogghaar, Hans, Watte, Gumminge, Kienstein, Terpentin-, Kien- und Cohäsionsöl, Chromgrün, Bleiweiß, Schlemmtreibe, Umbra, Rennige, Terra japonica, Spachtelgrund, grüne und weiße Seife, burgunder Harz, Kienrauch, Talg, Stärke, Kupfervitriol, Ammoniakspiritus, Glaubersalz, Fruchtgummi, Schmirgelleinen, baumwollenen Spinnabgang, Reißigbesen, budene Holzstößen etc. soll im Submissionsweg vergeben werden.

Reflektanten können die Lieferungsbedingungen von unserem Secretariate hier beziehen und wollen ihre mit der Aufschrift: „Offerte auf Lieferung von Material pro 1872“ versehenen und versiegelten Offerten nebst einem unterschriebenen Exemplar der Lieferungsbedingungen unter Beifügung von Materialproben bis spätestens

Donnerstag, den 28. December 1871, Vormittags 11 Uhr,
an uns einbringen.
Den Bedingungen nicht entsprechende oder zu spät eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt.
Erfurt, den 30. November 1871.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Noch bis 12. December.

Ausstellung und Verkauf

Original-Oelgemälden

von Künstlern der Münchener, Wiener und Düsseldorfer Akademie. Die Ausstellung befindet sich im großen Saale des Hôtel de Prusse, Neumarkt, in Leipzig, und ist täglich zur freien Besichtigung geöffnet.

Aufenthalt kurze Zeit. F. Czasiawsky, Kunsthandler aus Wien.

NB. Die Gemälde eignen sich ganz besonders für Weihnachtsgeschenke.

Museum Straube, Brühl Nr. 81, zum Kranich, parterre.

Verkauf interessanter Oelgemälde alter und neuer Schule, worunter sich mehrere Cabinet-Stücke befinden.

- 1) Mondscheinlandschaft von H. van der Meer. Ganz vorzügliches Exemplar.
- 2) Borneische Dame am Schreibtisch von Nicolas Lancret. Feines Bild im Geschmack des Caspar Netscher.
- 3) Die vier Jahreszeiten durch reizende Jungfrauen dargestellt. Auf deren Antlitz ruhe noch der reinsten Blütenstaub, so fein ist das Colorit aufgetragen. In prächtigen Pariser Goldrahmen.
- 4) Landschaften und Genrebilder von rühmlich anerkannten Meistern in allen Gattungen zu sehr billigen Preisen etc.

Hainstraße 8-10, Hotel de Pologne.

empfehle fein reichhaltiges, zu Weihnachtsgeschenken vorzüglich geeignetes Papier von Herren-, Damen- sowie Handkoffern in allen Größen, Schultaschen für Knaben und Mädchen in Leder, Wusch und Seebund, Damentaschen, Portemonnaies, Cigarren-Étui, Bisttentaschen, so wie eine große Auswahl von Postträgern, Strumpfbändern, Kinderpeitschen und alle in dieses Fach schlagende Artikel zu billigsten Preisen.

Wiener Lederwaaren

als: Portemonnaies, Cigarren- und Cigaretten-Étui, Brieftaschen, Notizbüchern, Bisttes, Damentaschen, Näh-Recessaires und Cabase in den neuesten Façons, Reise-Recessaires etc., so wie feinen

Garnituren in Étui

enthaltend: Cigarren-Étui, Portemonnaie und Feuerzeug von Perlmutter, Schildkrot und Elfenbein empfehle zu den billigsten Preisen.

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 5, neben Herren Jordan & Timaeus

Haupt-Dépôt

Talmigold-Uhrketten

von Tallois für Herren und Damen in den neuesten geschmackvollsten Façons zu den billigsten Preisen bei

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 5, neben Herren Jordan & Timaeus.

Reizende Alabaster-Artikel

für Damen und Herren empfiehlt billigst

T. O. Vieweg, Neumarkt Nr. 41, (Große Feuerzettel).

Gegenstände für Stickereien

in großer und geschmackvoller Auswahl, als auch antik geschmückte oder fein polierte Cigarrentaschen, Arbeitstaschen, Näh-Scharullen etc. etc. empfiehlt das

Holz-Galanteriewaarenlager

von C. H. Reichert, Hainstraße 27.

Brühl 34 fertige Holzwaaren Brühl 34

empfehle in Auswahl und zu sehr billigen Preisen

J. Geduhn, Kürschner, 34 Brühl 34, 2. Etage.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrten Publicum Leipzigs und der Umgegend, sowie meinen werthen Nachbarn mache ich hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich am hiesigen Platze, und zwar in der Alexanderstrasse No. 5 ein

Holz-, Stein- und Braunkohlen-Geschäft

en gros und en détail mit heutigem Tage eröffnet habe. Durch directe Beziehungen aus den renommirtesten Werken Sachsens und Böhmens bin ich in den Stand gesetzt, bei Berechnung der billigsten Preise, stets nur gute, preiswürdige Waare zu liefern und werde es mir angelegen sein lassen, meinen verehrten Abnehmern durch prompte, reelle Bedienung entgegenzukommen. Achtungsvoll empfiehlt sich

Leipzig, den 1. December 1871.

Fr. Wulkan, Reichels Garten, Alexanderstrasse No. 5.

MATICO-CAPSELN

VON GRIMAULT & C^o APOTHEKER IN PARIS

Die Matico-Capseln enthalten den Copalwabalsam in Verbindung mit dem ätherischen Oele des Matico und werden mit Erfolg bei Gonorrhoe, besonders in veralteten Fällen, angewendet, wobei die Uebelstände der Anwendung des reinen Copalwabalsams vermieden sind. Die Matico-Injection ist ein anerkannt wirksames Mittel in acuten Fällen.

Preis der Capseln 40 Gr., Injection 24 Gr. pr. Fl.

Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig.

Niederlagen ebendasselbst: Engel-, Adler-, Salomonis-, Mohren-, Linden- und Johannis-Apotheke.



Politur-Composition,

um alle Meubles sowohl als solche, wo das Oel ausgeschwigt ist, wie neu aufzupoliren. Dasselbe kann ohne große Mühe von jeder auch ungeübten Hand verrichtet werden. Die Verzüglichkeit dieses Fabricates liefert den besten Erfolg. Flaschen mit Gebrauchsanweisung à 6 Gr. sind nur allein echt zu beziehen in der Farbenhandlung von

Friedrich Schmidt, Mitterstraße Nr. 27.

!! Passendes Weihnachtsgeschenk !!

Das Neueste und Eleganteste von Brief- und Billet-Papieren mit farbig geprägten Wörtern (für Damen), Anfangsbuchstaben oder Monogrammen empfiehlt

Carl Schröter, Nicolaistraße 53.

!! Novität !! Brief-Siegeloblaten !! Novität !!

in neuer geschmackvoller Ausführung, für Private sowohl als auch für Geschäftsleute passend, in eleganten Pappschachteln à 250 Stück 7 1/2 Gr. und à 500 Stück 15 Gr. empfiehlt als Weihnachtsgeschenke

Carl Schröter, Nicolaistraße 53.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

J. Wolff, Juweller u. Goldarbeiter.
Barfußgäßchen 1, gegenüber d. Kaufhalle,
empfiehlt sein großes Lager neuester und geschmackvollster

Gold- und Silberwaaren,
darunter: Ringe, Ketten, Medaillons, Garnituren, silb. Tabakdosen etc.
zu bekannt billigsten Preisen.

Gleichzeitig erlaube mir auf mein Lager Korallenketten, Korallenschmuck, Granatschmuck und Medaillons etc. aufmerksam zu machen.
Nicht convenirende Weihnachtsgeschenke werden auch nach dem Feste umgetauscht.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
empfiehlt Lederwaaren und Portefeuilles-Artikel
eigener Fabrik zu billigen, aber festen Preisen
Gottfried Schultze,
Detail-Verkauf: Petersstraße Nr. 1, 3 Treppen.
Das Einlegen der Stickereien wird billigst besorgt.

Weihnachts-Ausstellung

von

Lederwaaren, Galanterie-Artikel, Schreib- und Zeichen-Materialien.

Wilh. Kirschbaum,

Nr. 19 Neumarkt Nr. 19.

In größter Auswahl zu billigsten Engrospreisen.

Zu und mit Stickereien

empfiehlt bei solidester Bedienung zu den billigsten Preisen



Haarbürsten mit Griff,
Haarbürsten ohne Griff,
Kleiderbürsten,
Tischbürsten,
Handseger,
Möbelbürsten,
Federwischer und
Etauschspitzen

NB. Haarbürsten mit Stickerei
von 10 Gr. an.

in neuester Façon, sowie alle übrigen ff. und ordinären Bürstenwaaren in reichster Auswahl

Louis Lips, Salzgaßchen Nr. 8.

Fertige Pelzwaaren

empfiehlt in großer Auswahl und zu billigsten Preisen

L. Cullman, Kürschner, 35 Nicolaistraße 35.
Bestellungen und Reparaturen werden sofort gefertigt.

Geschäfts-Eröffnung.

für Herren und Knaben, bekannt Auswahl, billigste Preise im Knaben-Garderoben-Magazin 2 Petersstraße.

Zinn- und Blech-Spielwaaren:

fein lackirte Puppenmeubles, Speise- und Küchengeschirr, Soldatenfiguren, so wie alle Arten Ausschmückungs-Gegenstände für Puppenstuben, Kücheneinrichtungen. M. Krause, Zingiermeister, Neumarkt Nr. 13.

Puppen-Fabrik

von Gustav Wehne, Auerbachs Hof, Markt Nr. 13, empfiehlt sich mit seinen wachstren Puppen angeleitet und unangeleitet jeder Art von 5 Gr. bis 5 Thlr., Puppenleiber von Leder und Feimen, Bildpuppen in Puppenstuben, seine Wagen mit so wie alle einschlagenden Artikel.

Gustav Wezel

empfiehlt sein Lager fertiger Pelzwaaren, 16 Katharinenstraße 16.



Kapuzen-eigener Fabrik

für Herren und Knaben empfiehlt in großer Auswahl

J. Weidenböcker, 13 Markt, Stieglitzs Hof 13.

Grösstes Cravattenlager (en gros, en détail)

Kaufhalle, Markt Nr. 10. F. Froberg. Im Druck Nr. 1. Die Cravatten-Fabrik v. C. G. Froberg, Nicolaistraße 2, empfiehlt einem geehrten Publicum größtes Lager von Cravatten und Schlipsen, Fabrik in allen und neuesten Facons zu billigsten Preisen, desgleichen Cachenez in Seide, Wolle, Handschuhe, Hosenträger, Krage und Manschetten empfiehlt C. G. Froberg, Nicolaistraße Nr. 2, Ecke des Nicolaifriedhofs.

Baschliks

für Damen von 27 1/2 Gr. und für Kinder von 20 Gr. an, in den neuesten Formen und in vielen Arrangements, sowie sehr elegant und praktisch arrangirt, ferner: Ananas-Tücher in roth, weiß und schwarz, Wolle, alle Größen, empfiehlt Gustav Krentzer, Grimm. Straße 8, Ecke des Neumarkts.

Gustav Köhler,

Ecke der Klostergasse u. des Thomaskirchhofs empfiehlt sein gut assortirtes Lager von Zwirn, Gaze, Filosch, Mull u. Mull mit Tüll-Gardinen, desgl. engl. Fabrikat, Tarlatan, glatten u. gemusterten Mull, weiße Röcke, Frisir-Mäntel, Bettdecken, Corsetten, Krage, Barben, Manschetten, Taschentücher, Tragebüchsen, Jüppchen, Lätzchen, schwarze Stulpen, leinwand und baumw. Stickerei, Negligéstoffe etc. Eine Partie zurückgesetzte Blousen, Fichus, Hauben, Tülldecken, Piqué-Kinderhütchen, Taufmütchen und schwarze Schleier verkaufe ich unter dem Kostenpreise. D. O.

Gardinen,

Sächsisch, Schweizer und Englisch Fabrikat in allen Breiten und Qualitäten empfiehlt in reichhaltigster Auswahl zu den billigsten Preisen Gustav Krentzer, Grimm. Straße 8, Ecke des Neumarkts.

Das Schuhwaaren-Lager
von H. Heinig, Nicolaistraße,
empfiehlt reichhaltiges Lager von Winterstiefeln für Herren, Damen und Kinder. Bestellungen nach Maß werden prompt ausgeführt.

Das Dresdner Schuhlager
von Herm. Kötz, 12 Nicolaistraße 12, empfiehlt für Damen und Kinder alle Sorten Schuhe und Stiefelletten bei reichhaltigster Auswahl in solider und eleganter Arbeit zu billigsten Preisen.

Warmgefütterte Stiefeln und Schuhe
für Herren, Damen und Kinder hält in großer Auswahl bestens empfohlen Wiener Schuhlager von Heinrich Peters, neben der Post.

Das Meubles-Magazin
von H. Paul Böhr, Markt Nr. 2, empfiehlt reichhaltiges Lager zu billigsten Preisen bei nur solider Arbeit.

Öffentliche Verhandlungen der Stadtverordneten

vom 22. November 1871.

Der Vorsitzende, Herr Adv. Dr. Georgi, eröffnet die Sitzung mit dem Vortrage aus der Tagesordnung.

Der Herr Vorsitzende stellt der Tagesordnung die Beschlüsse der Stadtverordneten vom 11. d. M. vor.

Der Herr Vorsitzende stellt der Tagesordnung die Beschlüsse der Stadtverordneten vom 11. d. M. vor.

Der Herr Vorsitzende stellt der Tagesordnung die Beschlüsse der Stadtverordneten vom 11. d. M. vor.

Der Herr Vorsitzende stellt der Tagesordnung die Beschlüsse der Stadtverordneten vom 11. d. M. vor.

Der Herr Vorsitzende stellt der Tagesordnung die Beschlüsse der Stadtverordneten vom 11. d. M. vor.

Der Herr Vorsitzende stellt der Tagesordnung die Beschlüsse der Stadtverordneten vom 11. d. M. vor.

Der Herr Vorsitzende stellt der Tagesordnung die Beschlüsse der Stadtverordneten vom 11. d. M. vor.

Der Herr Vorsitzende stellt der Tagesordnung die Beschlüsse der Stadtverordneten vom 11. d. M. vor.

Der Herr Vorsitzende stellt der Tagesordnung die Beschlüsse der Stadtverordneten vom 11. d. M. vor.

Der Herr Vorsitzende stellt der Tagesordnung die Beschlüsse der Stadtverordneten vom 11. d. M. vor.

Der Herr Vorsitzende stellt der Tagesordnung die Beschlüsse der Stadtverordneten vom 11. d. M. vor.

Der Herr Vorsitzende stellt der Tagesordnung die Beschlüsse der Stadtverordneten vom 11. d. M. vor.

Der Herr Vorsitzende stellt der Tagesordnung die Beschlüsse der Stadtverordneten vom 11. d. M. vor.

Der Herr Vorsitzende stellt der Tagesordnung die Beschlüsse der Stadtverordneten vom 11. d. M. vor.

das vorgeschlagene Verfahren ergeben würde, besonders motivirt, indem er namentlich hervorhebt, daß bei dem jetzigen Verfahren die Einzelgebote nicht mit dem gleichen Ernste und Nachdruck abgegeben würden, weil die betreffenden Bieter ja doch erwarten, hinterher durch ein Gesamtgebot überboten zu werden, auch Herr Adv. R. Schmidt auf die volkswirtschaftliche Wichtigkeit dieses Verfahrens aufmerksam gemacht, indem es für eine Stadtgemeinde wichtiger sei, daß mehr Bürger im Stande seien, sich ein Haus zu erwerben, als daß von Einzelnen große Complexe bebaut würden, überdies auch häufig zu bestrafen sei, daß der Erwerber des ganzen Complexes diesen dann mit Nutzen in einer der Stadt vielleicht weniger concentrirten Weise parzellirt, endlich Herr List betont, daß es auch bei Auktionen üblich sei, erst die Gruppen und dann die einzelnen Gegenstände zum Arealverkauf einzustimmen, zu dem vom Ausschuss beantragten, an den Rath zu richtenden allgemeinen Erlauchen wegen des Verfahrens bei der Licitation aber gegen 9 Stimmen ertheilt.

Nachdem der Herr Vicevorsteher Dir. Näser weiter ein Rathschreiben, betreffend die Umrechnung des Wassergeldtarifs wegen der bevorstehenden Einführung der neuen Waage zum Vortrag gebracht, erklärt derselbe, daß der Bauausschuß im Allgemeinen mit den in der genannten Vorlage entwickelten Vorschlägen und insbesondere den für die einzelnen Anlagen aufgestellten Sägen einverstanden sei und nur einige unwesentliche redactionelle Abänderungen dem Collegium vorzuschlagen beschliesse.

Der Herr Stadtvorordnete Adv. R. Schmidt bedauert, daß weder der Rath noch der Ausschuss diese Angelegenheit benutzt haben, wenn auch nicht die Aufhebung des Wassergeldes, so doch wenigstens die Herabsetzung des Wassergeldtarifs wieder in Anregung zu bringen.

Der Herr Referent bemerkt, daß diese Anregung auch im Ausschuss laut geworden sei, deswegen aber zu keinem Antrage geführt habe, weil es sich im gegenwärtigen Falle bloß um eine redactionelle Arbeit handle, die wegen der nahe bevorstehenden Einführung des neuen Waages sehr dringlich sei, zweitens aber, weil das Collegium seiner Zeit selber beschloffen habe, bis zur Erweiterung der Wasserleitung den derzeitigen Wassergeldtarif bestehen zu lassen.

Stadtvorordnete Herr Adv. Schmidt meint, daß in letzterer Hinsicht nicht sowohl von einem Beschlusse, als vielmehr bloß von einem Motive des Collegiums die Rede sein könne.

Der Herr Vorsitzende glaubt nach seiner Erinnerung befähigt zu sein, daß der gedachte Zeitpunkt nicht bloß in den Verhandlungen des Collegs, sondern auch in der Erklärung an den Rath erwähnt worden sei.

Herr Dr. Schulz plaidirt für die Freigebung des Wassers, wenigstens für die Haushaltungen, und erklärt, daß er demgemäß gegen die Position des Tarifs, welche den Wassergeldtarif für Haushaltungen enthalte, stimmen werde.

Herr Fleischer motivirt seine Abstimmung zu Abtheilung III sub a. Durch den Tarifssatz von 1, Ngr. für den Cubikmeter werde der Wasserverbrauch gerade für den kleineren Gewerbetreibenden vertheuert, dem könne er nicht zustimmen, wogegen der Herr Referent erwidert, daß der Bruchtheil eines Pfennigs, um den das Wasser theurer werde, zu klein sei, um in Betracht zu kommen.

Hierauf finden die Anträge des Rathes einstimmig Annahme, ausgenommen der Tarif für die Haushaltungen und die hierzu gegebenen declaratoria sowie die in der Abtheilung III befindliche Position unter a, die gegen 1 Stimme genehmigt wurden.

Ebenso finden die einige redactionelle Abänderungen des Tarifs betreffend Anträge des Ausschusses einstimmig Annahme.

Da zu den noch unverkauften, dem Johannis-hospitale gehörigen Bauplätzen an der Mühlbergers-, Brüder- und Turnerstraße mehrlach Kauflustige sich bei dem Rath meldeten, so hat er es, nach einem vorliegenden Rathschreiben, für angezeigt erachtet, die noch übrigen 7 Bauplätze Nr. I, X bis XV des betreffenden Parzellirungsplanes jetzt zur Versteigerung zu bringen.

Letztere ist am 16. d. M. erfolgt und haben hierbei die Höchstgebote gethan auf die Plätze unter I, XIV und VI, zusammen — 8170 Thlr., die Herren Schriftführerbesitzer Scheller & Giesecke mit 25600 Thlr. — 3 Thlr. 4 Ngr. 0,09 Pf. pro D.-Ellen; auf den Platz Nr. X, 1816 D.-Ellen, der Hausbesitzer Herr Alwin Hermann Ranke hier mit 5100 Thlr. — 2 Thlr. 24 Ngr. 2 1/2 Pf. pro D.-Ellen; auf den Platz Nr. XI, 1790 D.-Ellen, der Maurermeister und Hausbesitzer Herr Joh. Carl Schaaß hier mit 5500 Thlr. — 3 Thlr. 2 Ngr. 1 1/2 Pf. pro D.-Ellen; auf den Platz Nr. XII, 1764 D.-Ellen, der Hausbesitzer Herr Friedr. Aug. Dertel hier mit 5700 Thlr. — 3 Thlr. 6 Ngr. 9 1/2 Pf. pro D.-Ellen; auf den Platz Nr. XIII, 2721 D.-Ellen, der Hausbesitzer Herr Friedrich Wilhelm Krämer hier mit 10500 Thlr. — 3 Thlr. 25 Ngr. 7 1/2 Pf. pro D.-Ellen.

Versammlung hierzu, dem Vorschlag des Bau- und Oeconomie-Ausschusses gemäß, einstimmig genehmigt.

Hierauf wird in die Verhandlung des Budgets eingetreten und berichtet wiederum der Bauausschuß durch seinen Referenten, Herrn Vicevorsteher Dir. Näser, zunächst über Conto 9 des Budgets (Schleusen).

Der Ausschuss beantragt von dem vom Rath für Reinigung der Schleusen postulirten 6000 Thlr. den Betrag von 1000 Thlr. zu streichen, weil bei dem ovaalen Bau der Schleusen und dem häufigen Spülen die Reinigung nicht mehr Kosten wie früher verursachen werde.

Weiterhin beantragt der Ausschuss: die für Schleusenbauten ausgeworfenen Positionen in der Ulrichsstraße 5767 Thlr. 15 Ngr., — in der Frankfurter Straße an der Dänenwehbrücke 525 Thlr., — in der Plagwitzer Straße zwischen der Ruffstrangbrücke und Weststraße 2990 Thlr., — und in der Rosenthalgasse 3718 Thlr. — so lange auszusetzen, bis der Rath über die Länge der Schleusen-tracte und die Classification derselben genaue Angaben gemacht.

Nach Eröffnung der Debatte über Conto 9 beantragt Herr Adv. R. Schmidt, die unter den Deductionsmitteln ausgeworfenen 2300 Thlr. als Beitrag der Hauswirthe zur Reinigung der Schleusen zu streichen, und motivirt Herr Antragsteller den Antrag damit, daß dieser Beitrag ebenso ungerecht wie volkswirtschaftlich verwerflich sei. Die Reinigung der Schleusen sei Sache des Gemeinwohns und es sei ungerecht, dem Einzelnen hierfür noch eine Abgabe aufzuerlegen.

Nachdem der Herr Referent über die Natur dieses Canons auf Grund einer früheren Rathschreibung die Richtigstellung gemacht, daß der Canon eigentlich nicht sei, als eine Verzinsung des Anlagecapitals der Hauptschleuse, motivirt Herr Adv. R. Schmidt seinen Antrag dahin: die Gelegenheit wegen Beseitigung der Beiträge der Hauswirthe zur Reinigung der Schleusen dem Bauausschuß zur Prüfung zu überweisen.

Der Herr Referent will sich dem nicht widersetzen, glaubt aber nicht, daß der Bauausschuß der Aufhebung des bestehenden Canons seine Zustimmung werde geben können; namentlich hebt er hervor, daß die vom Antragsteller bemängelte Widerständigkeit der Zuführung von Verschleusen doch ihren Grund habe, indem Manche Stoffe in die Hauptschleuse gehen ließen, die dort nicht zu dulden seien.

Herr Köhner ist der Ansicht, daß es gegen solche Ungehörigkeiten doch noch andere Mittel geben müsse, als die Entziehung der Rechte der Verschleuse, und Herr Referent räumt ein, daß allerdings die Bezeichnung: „Beitrag zur Reinigung der Hauptschleuse“ eine neue sei. Hierauf finden die Anträge des Ausschusses einstimmig, der modificirte Schmidt'sche Antrag aber gegen 11 Stimmen Annahme.

Im Uebrigen wird Conto 9 einstimmig genehmigt.

Es folgt weiter die Verhandlung des Conto 10 (Brücken, Stege und Ufer).

Der Ausschuss macht hierzu folgende Vorschläge: a) den Rath um nähere Auskunft über die bedeutende Erhöhung der Post für Unterhaltung der Spielf-, Braunstrassen- u. Brücke (früher 500 Thlr., jetzt 800 Thlr.) zu ersuchen;

b) hinsichtlich des Neubaus der Elsterbrücke, für den 6600 Thlr. vorbehaltlich specieller Bewilligung eingestellt sind, den Rath, der diesen Neubau früher selbst als sehr dringlich bezeichnet, zu ersuchen, nunmehr baldigst dem Collegium die Vorlage über den Neubau dieser Brücke zugehen zu lassen;

c) den Rath zu ersuchen, bei der Reparatur der Holzbrücke der Brücken eine bessere Controle handhaben zu lassen;

d) für Reparaturen der Ufermauern nicht 8000 Thaler, sondern nur 6000 Thlr. zu verwilligen,

im Uebrigen dieses Conto zu genehmigen.

Herr Fleischer hauer motivirt den bezüglich des Neubaus der Elsterbrücke gestellten Antrag, während im vorigen Jahre das Rathschreiben wegen der damit zusammenhängenden Verengung der dort regulirten Flußufer abgelehnt worden sei, habe man bei dem neuen Project eine Erhöhung der Straße von 8 Zoll zu Grunde gelegt, was sich keiner der amwohnenden Grundstückbesitzer gefallen lassen könnte. Nach ihm jetzt gewordener Richtigstellung des Baudirectors erhöhe sich diese Differenz auf 18 Zoll und sei wohl kein Zweifel darüber, daß das Colleg die diese Vorlage ebenfalls verworfen werde. Käme dieselbe wie im vorigen Jahre ebenfalls kurz vor der Ausführung, so müsse letztere abermals ein Jahr hinausgeschoben werden, trotzdem dieselbe als dringlich anerkannt sei. Wollte man Rücksicht auf die Schiffahrt nehmen, so dürften dabei andere Interessen nicht geschädigt werden und mache er darauf aufmerksam, daß man dabei recht gut das jetzige Straßenniveau beibehalten könne, wenn man z. B. die tragende Kraft in das Gelände verlege. Solche Brücken befänden sich in vielen Städten. Die sämtlichen Ausschussanträge finden hierauf einstimmig Annahme und wird dieses Conto im Uebrigen genehmigt.

Zu Conto 11B. (Bauamt), welches der

Ausschuß zur Genehmigung empfiehlt, beantragt Herr Göb,

den Rath zu ersuchen, die sämtlichen bei dem Bauamt beschäftigten Diaristen noch in dem vorliegenden Budget einzustellen.

Die Versammlung genehmigte dieses Conto und nimmt den Göb'schen Antrag einstimmig an.

Zu Conto 11K. (Verschiedene wohlfahrtspolizeiliche Ausgaben) schlägt der Bauausschuß vor:

- 1) die für Desinfection der Schleusen angelegten 2000 Thlr. zu streichen;
- 2) hinsichtlich der Räumung der Gruben, den Rath zu ersuchen, die betreffenden Mannschaften anzuweisen streng darüber zu wachen, daß bei Räumung der Gruben eine Desinfection derselben vorgenommen werde;
- 3) die 600 Thlr. für Straßen- und Brückenschäbder anlangend, den Rath um Auskunft zu bitten, ob diese Summe nicht schon im laufenden Jahre zur Verwendung gelangt ist;
- 4) den Rath zu ersuchen, das Streuen von Sand bei Glätte an den Brücken sorgfältiger wie bisher ausführen zu lassen;
- 5) die für Barrieren postulirten 300 Thlr. auf 200 Thlr. herabzusetzen;
- 6) die für eine massive Gründung des Geländers an der Petersbrücke ausgeworfenen 700 Thlr. abzulehnen, weil bei ihr noch anbauernben Senkung des Damms eine solche Gründung zur Zeit nicht ersprießlich sein würde;
- 7) 1600 Thlr. für 4 neue Aborte unter der Voraussetzung ins Budget aufzunehmen, daß specielle Pläne und Kostenschätzungen dem Collegium übersendet werden, im Uebrigen aber dieses Conto zu genehmigen.

Herr Referent bringt ein zu dieser Abtheilung gehöriges Rathschreiben zur Verlesung, in welchem besonders die Vorthelle der Sauer'schen Desinfection hervorgehoben werden, auch bemerkt wird, daß sich im Interesse des Gesundheitszustandes unserer Stadt eine Wiederholung jener Desinfection empfehlen würde.

Herr Referent bemerkt, daß der Ausschuss in letzterer Hinsicht den Ansichten des Rathes nicht allenthalben beitreten könne, und bringt weiter gewisse Uebelstände bei Räumung der Gruben zur Sprache.

Nachdem die Debatte über Abtheilung K des Conto 11 eröffnet, macht Herr Köhner auf den noch immer vorhandenen großen Uebelstand des Staubes in unserer Stadt aufmerksam und glebt der Hoffnung Raum, daß in Zukunft hierin bessere Abhülfe geschaffen werde.

Stadtv. Herr Dr. Schulze beantragt, bei dem Rathe die Errichtung eines Laufbades am Kopfsche zur unentgeltlichen Benutzung für unbemittelte Frauen in Erinnerung zu bringen.

Herr Nagel schlägt sich der Beschwerde des Herrn Köhner an, glaubt aber, daß einige Abhülfe erst mit Erweiterung der Wasserleitung zu erwarten sei.

Herr Adv. Rud. Schmidt bringt die Beseitigung eines Stüdes Mauerrests an der ehemaligen Petersbrücke, welche noch immer verlagert werde, in Erinnerung.

Nachdem Herr Referent eine Auskunft dahin gegeben, daß die betreffende Arbeit mit der Gründung des Geländers habe vorgenommen werden sollen, daß aber für letztere die Zeit noch nicht gekommen gewesen, weil der Damm sich noch nicht genügend gesetzt habe, wie denn der Ausschuss diese Gründung auch im nächsten Jahre noch für verfrüht halte, stellt Herr Adv. R. Schmidt den Antrag: die Beseitigung dieses Stüdes Mauerrests bei dem Rath in Erinnerung zu bringen.

Herr Fleischer hauer beantragt, an den Rath die Anfrage zu richten, wie weit die Angelegenheit wegen Errichtung einer öffentlichen Wasch- und Badeanstalt in Leipzig entschieden sei.

Nachdem die Debatte geschlossen, werden die Anträge des Ausschusses einstimmig angenommen. Ebenso findet schließlich das ganze Conto in den Positionen, zu welchen der Ausschuss eine Bemerkung nicht gemacht, einstimmig Annahme.

Was die zu diesem Conto gestellten Anträge anlangt, so werden die Anträge der Herren Dr. Schulze und Fleischer hauer einstimmig zum Beschlusse erhoben, während der Schmidt'sche Antrag mit 25 gegen 24 Stimmen abgelehnt wird.

Hierauf wird die Abtheilung L des Conto 11 (Straßenreinigung), nachdem Herr Advocat R. Schmidt hierbei auf gewisse Inconvenienzen und Unübersichtlichkeiten in der früheren Einrichtung des Budgets aufmerksam gemacht, einstimmig genehmigt.

Nicht minder findet der zu dieser Abtheilung gestellte Antrag des Ausschusses, den Rath um Auskunft zu bitten, welche Bewandniß es mit dem hinter dem Frankfurter Thore angesammelten Düngerhaufen habe, jedenfalls aber um Abstellung dieses Uebelstandes zu ersuchen, einstimmig Annahme.

Es folgt die Verhandlung von Conto 13 des Budgets und zwar zunächst der Abtheilung a (Anlagen um die Stadt).

Gelegenlich der in diesem Conto geforderten Gehaltserhöhung für einen städtischen Branten schlägt der Herr Vorsitzende vor, diese Frage in geheimer Sitzung zu verhandeln, womit das Collegium sich einverstanden erklärt.

Zu diesem Conto erinnert Herr Göb an den unwürdigen Zustand des Denkmals Friedrich August des Gerechten auf dem Königsplatze und wünscht,

Generalversammlung des Kameradschafts (Bericht f. Tageblatt vom 30. d. M.) dankt für ein bei der Kaufmannsfeier für die Antrittsvorlesung des Prof. Dr. Stimpell.

des Wödrischen Albert-Zweigvereins in Schützenhaus. (Bericht f. Tageblatt vom 29. d. M.) - Constatirung eines Spar- und Vorhufvereins.

28. Wiederabreise Ihrer königl. Hoheiten des Kronprinzen und der Kronprinzessin, sowie des Herzogs Ernst von Sachsen-Altenburg. - Prof. Biedermann von hier in Chemnitz wieder zum Landtagsabgeordneten gewählt. - Prof. d. Rechte Dr. jur. Bruno Schilling stirbt. (Kurzer Nekrolog f. Tageblatt vom 1. December.)

30. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 3. December), die Revision des Regulativs für Benutzung der Wasserleitung und des Wassergeldtarifs betreffend.

Corr. folgender vor Kurzem vom Militärbezirksgericht Würzburg verhandelter Fall mitgetheilt: Der der III. Feldweidungsbteilung zugehörige verheiratete Landwehrcorporal S. war beurlaubt, am 10. November v. J. in seinem Quartiere zu Biberach durch Fahrlässigkeit den Tod des Gärtners Rudy in Biberach dadurch verursacht zu haben, daß er, nachdem Beide in angetrunkenem Zustande scherzweise mit Säbeln gespielt hätten, ohne die Absicht zu tödten oder zu verletzen, ein Pistol gegen den Franzosen abfeuerte, denselben in den linken inneren Augenwinkel und durch den Kopf schoß und dadurch den augenblicklichen Tod des Rudy verursachte. Durch Urtheil des Bezirksgerichts wurde S., der sich nach den Grundlisten eines vorzähligen Leumunds erfreut, wegen des gemeinen Vergehens der Tödtung aus Fahrlässigkeit zu einer sechsmonatlichen Gefängnisstrafe verurtheilt. Der Verurtheilte hat

nun bei dem Könige ein Begnadigungsgesuch eingereicht, worin u. A. angeführt wird, daß die Ehefrau des Verurtheilten, die jeden Abend von ihrem betrunkenen Manne mit Säbeln tractirt wurde, ausdrücklich beim tribunal de justice erklärte, sie wünsche eine Strafverfolgung des S. nicht.

Man schreibt aus Kopenhagen, 1. December: Die sämtlichen hiesigen Buchdrucker haben sich geweigert, den Druck des "Socialisten", Organ des hiesigen Zweigvereins der Internationalen, zu übernehmen. Der Herausgeber hat deshalb auf heute eine Arbeiterversammlung berufen, in welcher das Manuscript der neuesten Nummer vorgelesen werden soll, eine Methode der Veröffentlichung journalistischer Zeitblätter, die jedenfalls mehr originell als einträglich sein dürfte.

Verschiedenes.

Als interessanter Contrast zur neuesten französischen Rechtspflege wird dem „Nährb.

Reductions-Tabellen für Maaße und Gewichte.)

Table with 7 main columns: A. Quadratmaaße, C. Kubikmaaße, D. Feldmaaße, E. Getreidemaasse, F. Flüssigkeitsmaaße, G. Gewichte. Each column contains sub-columns for 'Bisherige Maaße' and 'Neue Maaße' with corresponding conversion values.

Die verschiedenen Reductionstabellen beziehen sich auf die Umwandlung der seitdem im Königreich Sachsen gültig gewordenen Maaße und Gewichte. Die Reductionstabellen in Betreff der Längenmaaße ist in Nummer 272 enthalten.

Leipziger Börsen-Course am 7. December 1871. Course im 30Thaler-Fusse.

Large financial table containing various market data including 'Eisenb.-Actien', 'Industrie-Actien u. Prior.', 'Bank- u. Cred.-Act.', and 'Series'. It lists numerous companies and their respective stock prices and interest rates.

A. priv. Buschtiehrader Eisenbahn. Strecke Eger-Priesen.

Ausweis über die Betriebs-Einnahmen im Monate November 1871.

	Betriebs-Strecke Meilen	Personen Anzahl	Frachten Holl-Centner	Einnahmen			
				für Personen, Gepäck, Güter	für Frachten	Zusammen	
Vom 1. bis letzten November	1871	14666	12393	7436	28619	36055	
	1870	7000	10720	200689	5528	21605	27133
	mehr weniger	7666	1533	194756	1908	7014	8922
Vom 1. Januar bis Ende November	1871		197096	2542013	183309	191549	374858
	1870		34261	377465	20897	42729	63026
Vom 1. Januar bis Ende November 1871	mehr weniger		62835	2164548	162412	148820	311232

Prag, am 4. December 1871.

A. priv. Buschtiehrader Eisenbahn. Strecke Bubna-Komotau, Kladno-Kralup.

Ausweis über die Betriebs-Einnahmen im Monate November 1871.

	Betriebs-Strecke		Personen Anzahl	Frachten Holl-Centner	Einnahmen			
	Haupt-Bahn Meilen	Neben-Bahnen Meilen			für Personen, Gepäck, Güter	für Frachten	Zusammen	
Vom 1. bis letzten November	1871	19,000	3,088	40396	2230692	27873	160503	188376
	1870	8,810	2,081	22648	1364086	11426	104230	115656
	mehr weniger	11,004	9,007	17748	366606	16447	56273	72720
Vom 1. Januar bis letzten November	1871	19,000	3,088	455201	21335718	315359	1443431	1658790
	1870	8,810	2,081	262163	16291555	114597	957442	1072039
	mehr weniger	11,004	9,007	193038	5044163	190762	485959	586751

Prag, am 4. December 1871.

König Wilhelm Vereins-Lotterie.
Da die Ziehung in einigen Tagen stattfindet, sind nur noch wenige Loose zu haben.
Ad. Spoenla, Schiller- u. Petersstr.-Ecke, Cigarren- und Tabak-Handlung.

König Wilhelm-Verein.
Ziehung der Geld-Lotterie III. Serie beginnt nächste Mittwoch Gewinne 15000 bis abwärts 4 1/2 Loose à 2 1/2, 1/2 Loose à 1 1/2 offerirt die amtliche Generalagentur genannten Vereines **Carl O. N. Biehweg,** Petersstr. 15.

English and German Lessons:
Peterstrasse 38, II., Hofgebäude.

Franz Meyer, Glauchau.
Ein- u. Verkauf von Kohlenbau-Vereins-Actien.

Ferd. Ehrler & Bauch
in Zwickau
empfehlen sich zum Ein- und Verkauf von Kohlenbau-Actien des Zwickauer und Lugauer Rayons, zur provisorischen Einlösung aller **Blagcoupons** und zur Uebernahme von Aufträgen für Bank- und Wechselbranche.

Frankfurt a. M. Holländischer Hof.
Zur Notiz der resp. Herren Geschäftsreisenden: Von jetzt an Vogels, Frühstück, Diner mit Wein Thlr. 1. 25 Sgr. inclusive Service und Bougie. **J. P. Greim.**
(Im Cafe liegen sämtliche Europ. Hauptblätter auf.)

Die Annoncen-Expedition Haasenstern & Vogler,
Plauen'scher Platz Nr. 8, I. Etage, in Leipzig
vermittelt zu Originalpreisen und ohne Nebenkosten für Oeffentliche, Porto u. Zeitungs-Anzeigen in alle Blätter der Welt.

Carl Schiffers, Spediteur in Aachen.

Hochzeitgedichte, Tafellieder, Volsterabendscherze, Toaste, Briefe u. werden fleißig gefertigt Hall. Jahrb. 11, II.

Tirmenscheiberei (nach Seltz)
F. Schweiger,
Nr. 10 Neukirchhof Nr. 10, hält sich bestens empfohlen.

Wäsche zum Plätten
wird angenommen
Naundörchen 12 parterre rechts.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Gegründet 1819.

Auszug
aus der 52. Jahres-Rechnung pr. 31. Mai 1871.

Absgeschlossene Versicherungen	Thlr. 473,908,700. —	
ab rückversicherte	157,565,898. —	Thlr. 316,342,802. —
Prämien-Einnahme	1,035,419. 5.	
ab Rückversicherungs-Prämie	372,223. 18.	663,195. 17.
Zinsen-Einnahme		67,060. 20.
Bezahlte für Brandschäden	Thlr. 466,956. 12.	
ab Rückversicherungs-Anteile	175,629. 24.	291,365. 18.
Zurückgestellt für schwebende Brandschäden		55,430. —.
Zurückgestellt für laufende Risiken	Thlr. 1,137,302. 9.	
ab Rückversicherungs-Anteile	406,720. 28.	730,581. 11.
Actien-Capital		1,000,000. —.
Capital-Reservefonds		527,258. 23.

Die Anstalt versichert Mobilien aller Art, Waaren, Maschinen und Gegenstände der Landwirtschaft gegen Feuer- und Explosionsgefahr zu festen Prämien.
Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Agenturen der Anstalt.

MEYERS HAND-LEXIKON des allgemeinen Wissens in EINEM Band
gibt Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntniss und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereigniss, Datum, einer Ziffer oder Thatsache **augenblicklichen** Bescheid. Erscheint in 2 Hälften à 1 1/2 Thlr. oder 30 Lieferungen à 3 Sgr., mit einem Atlas von 40 Karten und 10 Bildertafeln.
Bibliographisches Institut in Hildburghausen.



Rudolf Mosse in Leipzig, Neumarkt 31, I. Etage,
befördert prompt und billigst Annoncen jeder Art an alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen.
Alleinige Inzeraten-Annahme für Kladderadatsch - Fliegende Blätter - Figaro - Deutscher Reichsanzeiger u. Königl. preuss. Staats-Anzeiger - Deutsch-Russische Correspondenz.

E. Schleichers Photographie,
Johannisgasse Nr. 12 13,
empfehlte sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste unter Zusicherung bester Ausführung und billigster Preise.

Spielwaaren-Ausstellung
von **Carl Thieme,**
Thomasmässchen No. 11.
Grösste Auswahl der neuesten und beliebtesten **Spielwaaren**
zu billigst gestellten Preisen.

Puppen-Ausstellung, Gr. Fleischergasse 26 part.
F. Schweiger.

10 verschiedene
Bilderbücher, Jugendbücher
und Spiele
in sehr hübscher Zusammenstellung
Ausstattung liefert
für nur 1 Thaler
um zu räumen
Carl Zieger, Neumarkt

100 Visitenkarten
C. H. Reclam son.
13. Universitätsstrasse 13. **15 Ng**

Süßholzwassa mit Gummi
ein angenehmes Linderungsmittel bei Husten
Johannis-Weich

Malz-Brustzucker
vortzählich gegen
leichten Husten und Heiserheit,
à fl. 8 1/2,
Brustsyrup à Flasche 5 1/2
bei **Otto Melssner,**
Nicolastraße Nr. 52, der Kirche gegenüber

Allein echtes
Eau de Cologne
von **Johanne Marie Farina**
der Klosterfrau **Clementine Maria**
in Köln a. Rh. zu Originalpreisen in
von 1/2 Duzend 1/2 Flaschen à 2 1/2,
1 Duzend 1/2 Flaschen zu 2 1/2.
H. Backhaus,
Grimma'sche Straße Nr. 11

Dr. Hunter's Mäuseg
ein unübertreffliches Mittel zur Vertilgung
Ratten und Mäusen, empfiehlt als völlig
für Menschen und garantiert für den Erfolg
Eduard Fahlberg,
Drogen- und Farbenhandlung
Brühl Nr. 50.

Schmuck-Gegenstände reparirt
fertig u. reparirt zu
billigsten Preisen
R. Schweigel, Goldarbeiter,
Sterwartenstr. 11 a, II., N. d. Repl.

Lampen.
Tisch-, Hänge-, Wand-
Lampendesigns empfiehlt billig
Ed. Wanschura, Klein
Galle'sches Gäßchen Nr. 14.

Wachstuch
für Fußböden habe ich eine Anzahl
zurückgesetzten Mustern billig abzugeben
Friedr. Quast, Markt

Feine Zinnspielsachen
fein lackirte Spielzeug, sowie sonstige
Gegenstände zum Ausschmücken der
Stuben u. Puppenkammern, Services u. Zinn
in Schachteln u. empfiehlt in großer Auswahl
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße

Dampfmaschine
in verschiedenen Größen empfohlen
D. H. Wagner & Sohn
Spielwaarenhandlung, Grimm. Str.

Puppen,
geschmackvoll gekleidet
empfiehlt in der
größten Auswahl
Ida Barthe
Burgstraße 10, I. Etage.

Damen-Taschen
in
größter Auswahl
empfiehlt
zu billigsten Preisen
Max Katz,
Nr. 6 Thomasmässchen Nr. 6.

Zu den besten Engros-Preisen empfiehlt für die

Ball-Saison

Erhard Gröner, Schützenstraße 1.

Zu passenden Weihnachtsgechenken: feine englische sowie gewöhnliche...

Hand-Ranzen u. Taschen, Leder, Leinwand, Plüsch u. Seebund...

Otto Reichert, Neumarkt 42, (in der Ecke).

Jahres-Weisen, mit Blumen und Verzierungen hält größtes...

Wahlspiele zur Selbstbeschäftigung für Kinder, Gesellschaftsspiele etc. etc.

Emil Bönecke, Kantmanns Hof, Reichstraße 6, Nicolaitstraße 48.

pelzwaaren empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Heym, Kürschner, Hauptstraße No. 7 parterre.

Knaben-Paletots, Anzüge, n. f. w. 2-14 Jahren



Kuhnert, Neumarkt 9.

Grimma'sche Str. 21. Eine Partie zurückgesetzte Schlafrocke

Schlafrocke, Qualität werden zur Hälfte des Kostenpreises einzeln verkauft.

L. Lippmann, Grimma'sche Straße 21, vis à vis Café français.

Papier-Waaren-Lager, Markt No. 8, Theaterpl. No. 3, M. Anian-Bennowitz.

Kleider-Mull, Schärpen, Untertailen,

Tarlatan, Bänder, Blousen,

Kleider-Tüll, Schleifen, Unterröcke.

Leipzig 10-11 Petersstrasse 10-11, Hôtel de Russie.

J. Danziger.

Zu Weihnachtsgechenken passend.

Feine Wiener Holzwaren, als:

Garderobenhalter von 15 an, Schlüsselfächer von 7 1/2 an, Rauch-Accessoires von 12 1/2 an, Handtuchhalter von 10 an, Knäuelkörbchen von 7 1/2 an, Cigarrenkasten von 20 an, Lampen-Unterleger von 12 1/2 an, Toilettenkästen von 15 an.

Feinlackirte u. Kunstgusswaren, als:

Zahnbürstenhalter von 6 1/2 an, Flaschen-Unterleger von 10 an, Wachsstockbüchsen von 5 an, Schreibzeuge von 5 an, Kamm- und Handschuh-Kästen von 5 an, Feuerzeuge und Goldschlüsselagen von 15 an.

Feine Lederwaren, als:

Cigarren-Stuid von 10 an, Brieftäschchen von 12 1/2 an, Portemonnaies von 1 1/2 an, Schlüsselfächer von 10 an, Photographie-Albums von 7 1/2 an, Notizbücher von 1 an, Visitenkartentäschchen mit und ohne Zierrerei

Ferd. Friedrich, Parfusgäßchen Nr. 2, vom Markt herein rechts.

Billige 14kar. Goldwaren, als:

Armbänder, Ohrringe von 20 an, Broschen von 22 1/2 an, Ringe von 1 an, Medaillons, Schlippenadeln u. dergl. m.

Talml-Goldwaren, als:

Uhrketten, Broschen, Ringe, Ohrringe, u. dergl. m. im Tragen wie echt.

1a. Stearin- und Paraffin-Kerzen, 1a. Stearin-Christbaum-Kerzen in Packeten zu 10, 15 und 25 Lichtern à 6 1/2 an. Federkästen 2 1/2 an empfiehlt

Feine Glace-Handschuhe, Buchstabschuh, Beste Leinwand, Echt französische Gummischuhe, bekanntlich die besten, für Herren, für Damen, für Kinder, 25 an, 18 an, 12 1/2 an, Gummihosenträger für Herren und Kinder, Gummistruempfbänder von 1 an bis 20 an.

Ferd. Friedrich, Parfusgäßchen Nr. 2, vom Markt herein rechts.

30% Ersparniß. Echt Amerikanisches Kaffeeschrot von Dommerich & Co. in Magdeburg.

Das Amerikanische Kaffeeschrot wird von dieser Fabrik seit Jahren in großen Massen nach den Vereinigten Staaten exportirt und hat sich dort in Folge seiner vortheilhaften Zusammenstellung außerordentlich verbreitet, da es die billigeren Sorten des indischen Kaffees vollständig ersetzt und für bessere Qualitäten einen höchst angenehmen Zusatz bildet.

- Zu haben in den Depots folgender Herren: Leipzig bei Aug. Kühn, J. A. Voigt, Rich. Quack, Wilh. Nische, Hugo Wendling, C. E. Hoffmann, C. Pöppschill, Altenburg bei S. A. Fahr, Carl Kaiser, Annaberg bei Kraut & Rudolph, C. A. Facius, C. A. Schiefer, Belgern bei Aug. Gähler, Gorna bei Wilh. Sparwald, Golditz bei S. A. Weise, Chemnitz in den meisten Handlungen, Delitzsch bei Alb. Becker Jr., Dahlen bei J. S. Deltigisch Wwe., Ferd. Weiss, Apotheker Adler, Döbeln bei Oswald Burthardt, Elterlein bei S. Bittsch, Eilenburg bei Bernh. Bornhöf, Göhritz bei S. F. Bauer, Gohlis beim Consum-Verein, Gölzern beim Consum-Verein, Grimma bei F. Däwerig, Geringswalde bei Fr. Gerlach, Glauchau bei A. Köpfe, Halle in den meisten Handlungen, Hartha bei Chemnitz bei Rob. Göbler, Hainichen bei Moriz Fuchs Jr., Hartha beim Consum-, Spar- u. Vorschuß-Verein, Jahnndorf beim Consum-Verein, Köthen bei Ad. Zedl, Leisnig bei Oscar Richter, Limbach bei Herm. Fischer, Lichtenstein bei Louis Arendts, Markneukirchen bei Neumann-Neederer.

reinsten Punsch- und Grog-Essenzen, alter importirter Jam. und Westind. Rum, Arac und Cognac

!Heute Freitag Schlachtetag!, Dabei empf. früh 8 Uhr Wellfleisch, Pratz, Blut, Leber- u. Zwiebelwurst, Schweinsknochen, Vöckelfleisch, Sardellen-Leberwurst.

Respirator-Kapuzen, 15 Nr. pr. Stück, im Selbstzug 1870/71 als

praktisch anerkannt, unter jeder Kopfbedeckung zu tragen und als Haus- und Reisemüge zu benutzen.

Respiratormützen für Herren, Qualität etc. 2 an, 1. 1 an 20 an, II. 1 an bis 1 1/2 an

Respiratormützen f. Knaben, wattivirt, à 1 an 10 an

Gebrüder Hennigke, Hutfabrik, Grimma'sche Straße.

Kapuzen, Damenhüte, Hauben, Coiffuren, Schleifen, Blumen, Bänder etc. empfiehlt in großer Auswahl zum bevorstehenden Feste

Chr. Gottfr. Böhne sen., Grimm. Straße, Zelliers Hof.

Oberhemden und Tricotagen empfiehlt Ernst Leideritz, 15. Grimm. Straße 15.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfiehlt schöne Auswahl von Coiffuren, Bouquets, Blumenweigen etc. die Blumen-Fabrik von Mathilde Scheller, Steglitzens Hof, Treve B.

Gold-, Silber- u. Stahl-Perlen in vorzüglicher Qualität, so wie auch Wachs-, Glas- und Strickperlen, Schmuck-, Glas-, Hüffel-, Gut-Verzierungen u. s. w. empfiehlt F. W. Sturm, Grimma'sche Str. 31.

Fransen
von Seide, Wolle &c. in allen Farben bei
Walter Naumann, Ecke der Schlossgasse.

Lager
Oschager
Filzwaren
und
Einlegesohlen.
Hermann Graf, Neumarkt 34,
nächst dem Gewandhaus.

Strumpfwaren,
Strümpfe, Strumpflängen, Handschuhe,
englische und deutsche
Tricotagen,
Flanellhemden, Jagdwesten &c. &c.
empfehlen
Hermann Graf, Neumarkt 34.

Buckskinhandschuhe
erhält von einer größeren Fabrik ein
Commissionslager und verkauft die
selben zu nachstehenden
Fabrikpreisen:
für Kinder Paar 3 1/2 - 6 1/2, für Mädchen
Paar 6 - 8 1/2, für Damen Paar 7 - 10 1/2,
für Herren Paar 8 - 12 1/2
Carl Friedrich,
Nicolaisstraße 51, Eckhaus der Grimm. Straße.

Gummschuhe in bester Prima-
Ware.
Filzschuhe mit Ledersohlen, elegant
gearbeitet.
Tuchschuhe nur aus neuem Stoff
gearbeitet
empfehlen
Carl Friedrich,
Nicolaisstraße 51, Eckhaus der Grimm. Straße.

Billige Goldwaaren,
als: **Ohringe** von 15 1/2 an, **Ringe**
von 20 1/2 an.
Talmi-Gold-Uhrketten,
Stück 15 1/2 bis 3 1/2 empfehlt
Carl Friedrich,
Nicolaisstraße Nr. 51

Lehnstühle,
Sophas, Ottomane, hohe und niedere Kinder-
stühlen, Ruhesesseln und Fußstühlen zu Stides-
reien, Rosshaar-, Stahlfeder-, Seegras- u. Strohh-
Matratzen nebst sehr polierten und lackierten Bett-
stellen sind stets vorräthig und sichern bei reicher
Bedienung billige Preise zu
J. G. Müller, Tapetier, Reichstr. 18, III.

Böhm. Braunkohlen,
vorzüglichste Qualität, empfehlt in 1/2, 1/3, 1/4 Porten
und pr. Centner das Expeditionsgehalt von
Gottlob Müller Nachf.,
Nitterplatz 18.
Wegen Aufschlagung der **Fuchsbauer**
Braunkohlen liefert von jetzt an die Fabrik
K. Böhke,
Gerberstraße, Schwarzes Hof.

No. 45 à St. 4 Pf. No. 45
in jeder Beziehung eine vorzügliche
Vier-Pfennig-Cigarre
empfehlen
A. Silze,
Peterstraße 30, im Dirsch.

Nürnberger Lebkuchen
von **H. Haerberlein**, braun, weiss, Baseler,
Makronen-, Citronen-, Elisen-, Marzipan- und
Frucht-Kuchen empfehlt
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Echt Nürnb. Lebkuchen, braun und
weiss
H. Elsen- u. Makronenkuchen,
fort. **H. Lebkuchen** in Schachteln,
so wie **Makronen-Plätzchen**
empfehlen in bekannter Güte
Louis Lauterbach,
Peterstr. Nr. 4.

Aepfel,
verschiedene Sorten, sind lein- und schiffweise
zu verkaufen
Brühl 47, 1. Etage.

Hof-Kunstmühle zu Plauen bei Dresden.
Bon den Mahlproducten der Hof-Kunstmühle halte ich an hiesigem Plage Commissions-Lager und empfehle zum bevorstehenden
Weihnachtsfeste

Kaiserauszug und Grieserauszug
in bekannter vorzüglicher Qualität.
Carl Schönberg, Sternwartenstraße 30.

Citronat,
in Kisten und ausgewogen, billigt bei
Venedlger & Goltzsch.

Christbaum-Kerzen
in Paraffin und Stearin
en gros und en détail. **Venedlger & Goltzsch**, Halle'sche Str.

500 Centner
Elsasser und Rothbringer neue
Wallnüsse,
schöne vollkernige, dünnschalige Waare,
empfehlen im Ganzen und Einzelnen
billigt
Gustav Ullrich,
Petersteinweg Nr. 50 a.

Neue franz. **Wallnüsse** pr. Sch. 3 Mgr.,
neue Mess. **Haselnüsse** à Pfd. 4 Mgr.,
vollkernig und schön von Geschmack,
bei Partien billigt.
Thomasgässchen 9. A. Ehrich.

Aepfel
von allen Sorten, als:
Rordorfer,
Stettiner,
Reinetten,
große grüne zu Mus u. f. w.
zu den billigsten Preisen.
Ein Versuch dürfte gemacht werden.
Louis Dietze,
Hainstraße 3 im Hofe.

Aepfel
sind alle Sorten in großen u. kleinen Posten täg-
lich zu haben Bersehaale, Dittbergsch. Gew. C.
Weihnachts-Aepfel-Ausverkauf,
à Metz 10 1/2, im Ganzen billiger, Freitag und
Sonnabend im Dittbergsch. Niederlage B
E. Müller.

Elemé-Rosinen,
große süße Frucht à K. nur 4 Mgr. bei
Paul Schubert,
Naschmarkt.
Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste
empfehlen

Stollenmehle
à Metz 14, 16 und 18 1/2,
so wie alle anderen **Backwaaren** auf's Beste
und Billigste
L. H. Lincke, Noßstraße 7.

Stollen-Mehl
von ganz vorzüglicher Güte empfehlt zum billigsten
Preis **M. Bischoff**, Turnersstraße 12,
Ecke der Gr. Windmühlen- u. Waisenhofstraße.

Stollenmehle
aus der Hof-Kunstmühle zu Plauen bei
Dresden, als
extrafeiner Kaiser-Auszug,
do. Griesler:
ff. Weizenmehl,
so wie alle anderen **Backwaaren** empfehlt in nur
besten Qualitäten zu billigsten Preisen
Friedr. Theod. Müller,
Peterstraße 27, Ecke der Schlossgasse.
Rebbühner, Rebwild, Hasen,
reich gepickelt, sind stets zu haben
Noßplatz Nr. 3.
Weissenborn Wildpretbändler.

Frische Dresdner Gänse
sind heute angekommen
Universitätsstraße 16, Goldner Bär.

Fette Dresdner Gänse
sind wieder frisch angekommen und von 2 Uhr an
zu haben Katharinenstraße Nr. 5.

Gänse-Verkauf.
Freitag halte ich von 2 Uhr Nachmittags mit
Dresdner Gänsen Joachimsthal Hainstraße Nr. 5
und Katharinenstraße Nr. 23, zum Verkauf.
A. Panig aus Dörau.

Gänsefüeßen in Gelée à Stück 6 Mgr.,
Hollbringe mit pikantem Gewürz
à Stück 1 1/2 Mgr.
empfehlen
Dor. Weise Nachf.

Dresdner Stopfgänse,
ausgezeichnete Waare, verkauft heute früh
von 8 Uhr an im Gr. Hennehaus Katharinenstraße 2
H. Birker.
Eine Partie sehr schöne **Speck** verkaufe,
um damit zu räumen, den Centner 22 1/2 Thlr.
und im Einzelnen à Pfund 7 Mgr.
Brühl 75 im Auctionslocale.
57. Landfleischerballe 57.
Junges fettes **Schöpfenfleisch** à K. 4 1/2,
feines **Rindfleisch** zu 45 und 50 1/2,
Schweinefleisch 5, **Schmeer** 7, **Talg** 6 1/2.

Achtung.
Von nächstem Sonnabend an giebt es wieder
Hopffleisch in Lindenau, Josephstraße Nr. 24,
Rohschlächterei, à Pfund 2 1/2.
NB. Für Händler billiger.
F. J. Acker.

Bayerische Butterhandlung,
Kaufhalle 30.
Stollbutter, echte Bayer. Schmelz-
butter pr. K. 10 1/2 u. 8 1/2, süße **Schweizer**
Sabon-Butter pr. K. 12 1/2, **frische Salz-**
butter pr. K. 10 1/2, sämtliche Sorten frisch
als Eilgut angekommen.

Tyroler Früchte in Zucker,
als feinstes Compot, in hübschen Fäßchen à Stück
2 1/2, **Mstr. Caviar** bester Qualität, in hübs-
chen Porzellanbüchsen hermetisch verschlossen, von
1, 1 1/2, - 2 K. empfehle zu Weihnachtsbeschenken
Dor. Weise Nachf.

Preiselbeeren
à Pfd. 2 Mgr.
empfehlen **L. H. Lincke**, Noßstraße 7.
Refinirte u. Malaga-Citronen, große
Frucht pr. 100 Stück 2 1/2, schönste **Apfels-**
äpfel in Kisten und ausgewählt empfehle
Barfußgässchen 1 **E. H. Krüger.**

Ital. Maronen per K. 3 1/2, 10 K. für 1 1/2,
ital. Brünellen per K. 5 1/2, bei 10 K. 7 1/2,
Katharinen-Pläumen per K. 5 1/2, **Türk.**
Pläumen per K. 3 1/2, **Magdeburger**
Sauerkraut per K. 1 1/2, empfehle
Barfußgässchen 1 **E. H. Krüger.**

Westphäl. Wumpernle per K. 3 1/2, empfehle
Barfußgässchen 1 **E. H. Krüger.**
Ital. Maronen, pr. K. 3 1/2, 10 K. 1 1/2,
Aldein. Wallnüsse, pr. Sch. 32 S., 10 Sch. 1 1/2,
frische Schlesi. Salzbuter, ganz vor-
züglich, **grüne Salzbohnen**, **Magdeburger**
Sauerkraut empfehle
F. W. Ebner, Schuhmacherg., Gewölbe 20.

Frostfreie Speise-Kartoffeln,
im Kochen ausgezeichnet, à Metz 4 1/2, à Schffel-
2 1/2, empfehle **H. N. Nägler**, Windmühlstr. 32.
Zu verkaufen sind billige einige 20 Schock
Sellerie, sehr schön, im Ganzen oder Einzelnen
Neudorf, Gemeindefstraße Nr. 31, 2 Treppen.

Erfurter Brunnenkresse,
Blumentohl sehr schön, echte Telower Rübchen,
sowie noch sehr schöne Quitten sind wieder frisch
angekommen bei **S. Nolte**, Stand: Markt,
Barfußgässchen vis à vis.

Königl. Niederl. Seefischerei.
Steinbutt, Seezungen, Kabeljau,
Karpfen, Hechte, der echte El-
dammer Käse (Katzenkopf) ist
allein echt zu haben
Petersstrasse 20,
Stadt Wien.

Frischen Dorsch
und
frische Seezungen
empfehlen und empfehle
Rudolph Franz,
C. F. Schatz Nachf.,
Salzgässchen Nr. 2.

Saure Gurken
in Döbsten à Schock 23 1/2,
Pfeffer-Gurken, klein
pr. Anter 6 1/2, 1/2, und 1/2 Anter, empfehlen
J. W. Dittlich, Tauchaer Str.

Verkäufe.
Vorthellhafter Kauf
Wegen Abwesenheit des Besitzers sollen von
einer front gelegene **Gäyser** mit Hintern
und Werkstätte nebst einem gut gelegenen Baum-
über 1500 □ Ellen bei günstigen Zahlungs-
bedingungen verkauft werden durch
August Moritz, Thomaskgässchen 5, B.

Ein an der Zeiger Straße hier gelegener
Grundst. welches einen Viehbestand von 2000
liefert, ist für 30,000 1/2 zu verkaufen durch
Adv. Julius Berger, Reichstraße

Vorthellhafter
Grundstücks-Verkauf
Erbschaftshalber ist ein Hausgrundstück
schöner großer Garten, in **Wachern**,
an der Eisenbahn gelegen, aus freier Hand
billig zu verkaufen. Dasselbe eignet sich
zugleich zur Anlage einer Gärtnerei, indem
da einige angrenzende Feldparzellen zu sehr billi-
gen Preisen gegenwärtig zu acquiriren sind, so daß
großer zusammenhängender Complex erwor-
den werden kann. Alles Nähere auf gef. Brief-
Anfragen, die unter Chiffre **H. H. II 3.**
Leonhard & Comp., Annoncen-
pedition, Neustadtstr. 13, zu richten sind.

Zu verkaufen
und aus noch Umständen sofort zu überneh-
men ist ein **Produkten-Geschäft** nebst **Reze-**
ration in gutem Betrieb am hiesigen
unter billigen Bedingungen. Geehrte Resta-
وران wollen ihre Adresse unter **Z. G. F. II 350.**
in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Zwei Viertel Abonnement,
Zeitenbalken, sind vom 1. Januar t. J.
zu vergeben Theatergasse Nr. 1 im Geölbe.

1 Flügel für **Salon** &c. von **Jmol**
6 1/2, **Det.**, 3 **Pianoforti** (1
Bernende), div. **Musik** &c. Verkauft
Kleine Fleischergasse 18.

Zu verkaufen sind gute Pianoforte und
bergl. Pianino Große **Fleischergasse 17, II.**
Wegen Abreise ist ein sehr gut
Flügel billig zu verkaufen
Dorotheenstr. 6, II. B.

Zu verkaufen
ist billig eine 3stimmige **Harmonika** mit 76 T.
(ausgezeichnetes Instrument) **Petersstraße**
im Hofe links 2 Treppen links.

1 Spielbasse, 1 alte echte **Bronce-**
uhr und mehrere getragene **Diamanten-**
uhren sind billig zu verkaufen **Grimma'scher Stei-**
Nr. 4, 1 Treppe, nahe der Post.

Eine goldene **Damen-Cylinder-Uhr** und
goldene **Herren-Anker-Uhr**, sehr gut gehend,
preiswürdig zu verkaufen **Brühl 36, 1. Etage.**

Billig zu verkaufen
goldene Herren- u. Damen-Cylinder-Uhren, in
u. lange goldene Ketten, goldene Ringe u. Schm.
Brühl 82 im **Vorschussgeschäft.**

1 Alabaster-Stuhlbühne und 1 **Stuhl-**
billig zu verkaufen **Grimma'scher Stei-**
1 Treppe, nahe der Post.
Eine goldene **Herren-Anker-Uhr**, ganz neu,
billig zu verkaufen **Königsplatz 5** im **Friseur-**
Zu verkaufen sind eine **Stuhl-Uhr** und
Glode, ein **Geschloß** und ein **Brodschran-**
den mit **Ausslag**
Rühlgasse 9, Seitengebäude 4 Treppen.

1 silb. Cylinderuhr, richtig gehend, zu
kauf unter Garantie **Neustadtstr. 24, 2 Trepp.**
Eine sehr hübsche **gold. Damenuhr** ist
billig zu verkaufen **Königsplatz 5** im **Friseur-**
Ein noch guter **Schuppenpelz** ist für 13
zu verkaufen **Kloßplatz Nr. 6, 1 Tr.** reich.

Ein schwarzer Herrenpelz mit **Re-**
befag ist zu verkaufen
Dresdner Straße Nr. 43, parterre
Gutgehaltene **Wintertröde** u. gutschlagende **Gar-**
tenhähne sind zu verk. **Gr. Fleischergasse 28, II.**

Zu verkaufen ist ein guter **Schuppen-**
pelz zur Reise **Thomaskgässchen Nr. 9, 1. Etage.**
Einige schöne **Wintertröde** und **Doien**, ein **Sch-**
had, 1 **Rähmaschine** (**Wobeler & Wilson**), eine
gute **Delgamäde** in eleganten **Goldrahmen** wer-
den billig verkauft **Petersteinweg Nr. 61, 2. Etage**
Ecke der **Fleischergasse.**

Zu verkaufen sind neue elegante **Damen-**
sammethüte, 1 fast noch neuer **Schleier-**
und 2 **Pelzgaranturen** **Peterstr. 15**, Hof 1. III.

Verkauf (Mühlgasse Nr. 2, 1. Etage).

dem Nachlasse des Herrn C. Hoffmann sollen wegen veränderter Geschäftsbranche alle astronomische Instrumente, chemische und mechanische Instrumente unter dem Kostenpreise verkauft werden. Unter den genannten Gegenständen befindet sich auch eine sehr gute Längentheilmaschine, für meteorologisch wissenschaftliche Zwecke, sowie Waagen für Bankhäuser und Geldinstitute.

Zu verkaufen
ein ganz neuer moderner Damenmantel mit Pelzgarntur (Bismarck). Näheres bei Michael, Hainstraße Nr. 2.

zu verkaufen ist ein sehr gut gehaltenes Damenmantel von Doppelstoff, stark wattirt, billiger aber festen Preis von 5 Thlrn. Mittelstraße Nr. 2 parterre links.

zu verkaufen billig 1 Pelz, für 1 Handeldbrau und 1 Herren-Winterrock Saljo. 5. III. L. D. D. zurückgesetzte Kinderhüte von 1/2 D. D. zurückgesetzte Damen- 1/2 D. D. an Poststraße Nr. 2, 3 Treppen.

Unterem Kostenpreis
zu verkaufen Polsterkissen, Puppen- Kissen, Kissen etc. bei Michael, Hainstraße Nr. 2, 1.

zu verkaufen kleine Puppenlappen sind zu verkaufen mit 8 Scheiben 3 1/2 hoch 1 1/2 breit Weststraße Nr. 17a part. Franz Jäger.

zu verkaufen 1 Bett mit eisernen Reifen, 2 Kissen, 12 Rohrbänke, 3 große runde Tisch, 1 Kronleuchter zu Petroleum. Näheres Brühl Nr. 75.

zu verkaufen sind einige Maschinenöfen und mehrere Kanonenöfen in R. Petersstr. 49 D. Weststr. Ein guter eiserner Kessel mit Rohren, 5 1/2, steht zum Verkauf Alter Amst. Hof Nr. 10, 1. Etage im Comptoir.

50,000 barre auch etwas mittel gut gebrannte Mauersteine sind sofort zu verkaufen. Näheres Gerberstraße, Schwarzes Hof K. F. Bähke.

Guter Pferdewagen, zum Schließenbedecken, dicht am Kopf abzuholen, ist zu verkaufen. Näheres Hainstraße 21, Gewölbe.

Schlitten-Verkauf, 4stgig, sehr elegant. Preis 40 Thlr. Rittergut Großbösa bei Bahnhof Dahlen.

Pferde-Verkauf. Mehrere Paar gut u. fromm gefahrene Wagenpferde stehen zum Verkauf bei Leipzig, Lehmanns Garten. F. Peters.

Zwei Wapenpferde, Schimmel und Rappe, 6 Jahre alt, 5 Fuß 6 Zoll hoch, sind für den festen Preis von 60 Thlr. zu verkaufen bei Leipzig, Lehmanns Garten. F. Peters.

In Merseburg stehen beim Unterzeichneten zum Verkauf:
1) eine rothbraune Stute, 6 1/2 Jahre alt, 3 1/2 Zoll, lammstrotzend, gut geritten;
2) eine schwarzbraune Stute, von Lohr, 4 1/2 Jahre alt, 2 1/2 Zoll, Damenspferd, sehr guter Springer.

Beide Pferde sind sehr preiswürdig und zeichnet sich Nr. 1 durch hochelegante Formen aus.
Leutenant von dem Knebeck.

Ein Transport-Dessauer neumilchender Kühe sind angekommen und stehen zum Verkauf bei Frank, Commissionair, Waldstraße Nr. 42.

Freitag den 3. December steht ein Transport der schönsten neumilchenden Dessauer Kühe mit Kälbern zum Verkauf Gerberstraße Nr. 50, Schwarzes Hof. Ab. Hertling, Viehhändler.

Ein Ziegenbock mit Geschirr und Wagen ist zu verkaufen bei Moritz Kühn, Eisenstraße 29.

Ein echter Leonberger Hund soll sofort billig verkauft werden. Näheres bei Herrn Uhrmacher Zent, Gewandpäßchen Nr. 5.

Zu verkaufen 2 kleine Binscher, 1 u. 1 1/2 J., u. 1 Wiener Dogge, 1/2 J. alt, Nr. 18, Al-Schönefeld.

Sunde, Leonhardiner und sogenannte Hunde, Leonberger, theuer, aber vorzüglich, hat Insektensetz vorräthig. 1/2, -2 Jahre alt. Näb. bei Bernd. Freyer, Neumarkt 39.

Ein prachtvoller, gut dressirter Leonberger Hund ist zu verkaufen auf dem Rittergute Schleusig.
Einen dressirten schwarzen Hund verkauft F. Köhlig, Rantstädter Steinweg 20.

Canarienvogel, schön von Schlag, sind zu verkaufen Gr. Fleischergasse Nr. 1 parterre.

Zu verkaufen sind 2 gut schlagende Canarienvogel mit schönem Bauer und eine schöne Wanduhr, 4 Wochen gehend, Hohe Straße 7 parterre.

Kaufgesuche. Zu kaufen gesucht wird ein kleines Haus, innere Stadt oder innere Vorstadt, mit 3000 Thaler Anzahlung. Adressen mit Preisangabe unter O. Z. 8 an die Expedition dieses Blattes. Unterhändler werden verboten.

Rähmaschinen, Wilson- u. Singer-System zu verkaufen zu 36 1/2 unter Garantie zu verkaufen im Vorschussgeschäft.

zu verkaufen sind neue Wheeler Wilson-Rähmaschinen mit sämtl. Zubehörsachen, passend zu Weihnachts-Geschenken. Zahlungs- u. Abzahlungs-Unterstützung. Mehrjährige Garantie. Gewölbe Nr. 14.

zu verkaufen sind wieder in großer Anzahl Wahl vorhanden mit und ohne Kette, auch Wiener mit Holzschrauben. b. d. Vulte, Tafeln, Regale etc. etc. etc., Fleischergasse 15.

Zu kaufen gesucht wird nicht bald von zahlungsfähigen Leuten ein Victualien-, Producten- oder Fleischwaarengeschäft, oder auch dazu passende Localitäten, möglichst verbunden mit Wohnung, zu mieten. Adr. erbittet man unter L. R. H. 50 poste rest. II. Leipzig bis Sonnabend Abend.

Zu kaufen gesucht wird pari sofort ein billig u. gutes Piano mit starkem Ton aus einer Familie. Offerten anzugeben beim Restaurateur Herrn Nische, Reichstraße Nr. 48 parterre im Hofe.

Pianoforte!
Drei gut erhaltene Pianoforte werden gegen Cassie zu kaufen gesucht. — Offerten sub Chiffre „Pianoforte“ im Annoncen-Bureau von Bernh. Freyer, Neumarkt 39, erbeten.

Einen Taschen-Chronometer, gebraucht, wenn auch defect, oder ein bloßes deraul. Wert sucht. Hofuhrmacher Weise.

Eine richtig gehende goldene Damenuhr (Kopeluhr) wird zu kaufen gesucht. Adressen bitte Gerberstraße Nr. 14 im Gewölbe niederzulegen.

Gold! Burgstraße 26, II. Gold!
Gekauft werden zum höchsten Preis alle Waaren, Gold, Silber, Uhren, Pretiosen, Werthpapiere, Leibhaussätze, gute Betten, Wäsche, Kleider, Pianinos, Cigarren etc., sowie alle Werthgegenstände.

Ein- u. Verkauf von Juwelen, Gold und Silber. Altes Gold wird als Zahlung mit angenommen. Schmuckergeschäft 2, I Tr.

Geld. Al. Fleischergasse 11, III. werden alle Werthgegenstände gekauft. Rücklauf ist billig gestattet.

Lombard- u. Vorschussgeschäft Ritterstraße 34, I. Etage, werden alle gangbaren Gegenstände gekauft und pro Thaler 1 Rgr. berechnet.

Leibhaussätze, die bereits verfallen sind, so wie Sparcassenbücher, kauft stets das Vorschussgeschäft Burgstraße 26, II.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. f. w. kauft stets zu höchst. Preis. Gef. Adr. Brühl 83, II. Kösser.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. f. w. kauft stets zum höchsten Preis und erbitet Adressen Reichstraße Nr. 39, Hof links 2 Treppen, W. Sonntag.

Gekauft werden getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhren, Gold- u. Silberwaren. Dr. erb. Gr. Fleischerg. 19, D. L. I Tr. Dr. Bremer. NB. Hohe Preise werden zugesichert.

Alte Cylinder-Püte werden fortwährend zu höchstem Preis gekauft Gr. Windmühlenstraße Nr. 14. F. Lohschütz.

Ein paar gebrauchte wollene Decken zum Herbejudeden werden zu kaufen gesucht. Offerten niederzulegen Hainstraße 21, Gewölbe.

Gebrauchte Möbel sucht zu kaufen J. W. Sauer, Gerberstraße 1-2.

Bult-Kauf. Ein noch in gutem Zustande stehendes Doppel-Schreibepult, mit oder ohne Sessel, wird zu kaufen gesucht. Adressen unter St. R. 410 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Eine Doppelbank mittler Größe wird zu kaufen gesucht. Adr. abzug. Beierstr. 38 beim Hausmann.

600 Stück halbe Medocflaschen werden sofort zu kaufen gesucht und zu besten Preisen bezahlt von Carl Schindler, Grimma'scher Steinweg.

Wichobücher werden gesucht u. angenommen Peterschneidgaden 51 im Sattlergeschäft.

Waculatur, robu. broch., Zeitung, Tagebl., Conto-Buch, Act. etc. kauft jed. Post. Schirmer, Str. Nr. 23

Safenselle kauft zum höchsten Preis Nicolaisstraße 39, Hof querüber.

Blumen-Ausschuss (Rams) wird zu kaufen gesucht. Adressen sind bei Herrn Doh, Thomasgäßchen, abzug. den.

Wo kauft man Torf? Offerten unter B. 7 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

200 Thaler werden auf hypothetische, sowie Altenburger Landeshant-Sicherheit gegen genügende Zinsen sofort zu erborgen gesucht. Offerten werden unter H. M. 200, bei Herrn Otto Klemm erbeten.

Eine junge Witwe bittet einen älteren Herrn um ein Darlehn von 30 Thalern gegen Verpfändung ihrer Rahagani-Wirtschaft und pünctliche Rückzahlung. Gültige Offerten werden erbeten unter Adresse O. P. H. 40 in der Expedition dieses Blattes.

Capitalien von 7000 bis 16000 Thaler und darüber werden baldigst auf große Leipziger Hausgrundstücke unter günstigen Bedingungen ausgeliehen. Auf frankirte Briefe unter Chiffre T.T. H. 101 an die Expedition d. Bl. erfolgt rasch Weiteres.

Beliehen werden billig alle Werthgegenstände unter coulant. Bedingungen Peterschneidweg Nr. 61, 2. Etage, Eck der Fleischergasse.

Reudnitz — Leipzig, Ruchengartenstraße Nr. 18. Geldvorschüsse auf alle Werthgegenstände.

Gold auf Wäsche, Betten, Uhren, Gold und Silber kleine Fleischergasse 28, 3. Etage, vis à vis dem Kaffeebaum. Zinsen pr. 1/2 %

Geld am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhaussätze, Werthpapiere, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke etc. bei Geisler, Brühl 82.

Geld auf alle couranten Waaren, Wäsche, Betten, Gold, Silber, Uhren, Pretiosen, Leibhaussätze etc. etc. leicht, Zinsen pro Thaler 1/2 % Lombard- und Vorschuss-Geschäft. Geir. Lorenz, Ulrichsstraße 26.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold und Silber etc. Amster. billigt Nicolaisstraße Nr. 6, 2. Etage.

Eine gebild. Dame von angenehmen Äußerem wünscht die Bekanntschaft eines feinen älter. Herrn zu machen. Um größte Verschwiegenh. w. gebeten. Adr. bittet man unter P. P. H. 50 in der Exp. d. Bl. niederzul.

Bitte! Bitte! Sollte eine edel denkende Herrschaft gesonnen sein, ein Kl. vierst. Mädchen an Kindesstatt anzunehmen, w. f. d. Mutter gänzlich loslag, so beliebe man werthe Adresse Leptzg. Kurze Straße Nr. 3, 4 Treppen niederzulegen.

Junge anständige Damen und Herren, welche einer theatral. Gesellschaft als Mitglieder anzugetreten wünschen, wollen Adressen unter K. 20. in der Exp. dieses Blattes niederlegen.

Offene Stellen. Gesucht wird ein Lehrer für Waldhorn. Adr. unter M. 15. abzugeben in der Expedition d. Bl.

Ein Student, welcher Zeit hat u. gewillt ist sofort eine kleine literar. Arbeit zu machen, bittet man, seine Adresse bei Herrn Buchhändler Jünger, Universitätsstr., Vormitt. gef. abzug.

Theilhaber-Gesuch. Für einen mir persönlich in vortheilhaftester Weise bekannten jungen Buchhändler (besonders tüchtiger Antiquar) suche ich behufs Gründung eines buchhändlerischen Establishments in Berlin Specialität einen Theilnehmer, wozüglich Aktien, mit 2000 bis 3000 Thaler Capital. Gesf. Offerten mit Angabe der disponiblen Mittel unter Chiffre „Theilhaber“ erbitte ich mir direct und sichere strengste Discretion zu. Leipzig, den 8. December 1871.

Bernhard Hermann.

Compagnon-Gesuch. Für eine hiesige, schwunghaft betriebene Buchdruckeri, mit ausgezeichneter Kundschaf, wird ein stiller oder thätiger Theilnehmer mit 15-20 mille Capitaleinlage gesucht. Gesf. Offerten unter Chiffre Z. Z. H. 20 bittet man in der Buchhandlung des Herrn Rud. Hartmann, Thalfstraße Nr. 2, niederzulegen. Discretion selbstverständlich.

Ein Buchhalter, welcher mit der doppelten Buchhaltung durchaus vertraut, mit der Manufacturbranche bekannt und gute Referenzen aufzuweisen hat, wird i. März gesucht. Adr. unter B. & L. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Commis in allen Branchen für hier und auswärts erhalten gute Stellen nachgewiesen d. E. Wellner, Burgstraße Nr. 26, 2. Etage.

Ein militairfreier Schreiber wird gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Angabe der bisherigen Thätigkeit unter O. S. 14 poste restante.

Für Schauspieler! Einige tüchtige Mitglieder (Herren und Damen) können bei einer gut renommiten reisenden Gage-Gesellschaft vom 20. d. M. an Engagement erhalten. Off. unter Adresse „Theater-Direction zu Köfen, Reg.-Bez. Merseburg“ werden sofort erbeten.

Musiker-Gesuch. Da mir von Seiten des Directoriums der Actien-Gesellschaft zum Linke'schen Bade in Dresden die Ausführung der Concerte für dieses Local übertragen worden ist, suche ich noch folgende Musiker:
2 zweite Violinen,
2 Bratschisten,
1 Cellist,
1 Bassist,
2 Flötisten,
2 Clarinetisten,
1 erster Hornist,
2 Trompeter,
1 Posonist.

Nur anerkannt gute Musiker und solche, die zum 17. laufenden Monats hier eintreffen können, wollen sich melden bei Erdmann Puffholdt, Stadtmusikus in Dresden.

6 Sager finden sofort dauernde Condition, Preis drei Silbergrößen pro 1000 n, bei Wilh. Wandt in Barmen.

Fertigmacher finden bei lohnendem Verdienste dauernde Beschäftigung in Julius Klinkhardt's Schriftgießerei.

Ein Buchbindergehülfe findet Stelle bei Crusius, Poststraße.

342.

Gewölbe im Brühl zu vermieten.

Im dem Grundstück Brühl 61 (Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt) ist ein sehr geräumiges, von Brühl gelegenes Gewölbe für die Zeit außerhalb der Messen zu vermieten.

Offen sind 2 beizbare Schlafstellen für Herren Petersstraße 35, Treppe A 3 Treppen rechts. Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für solide Herren Große Windmühlenstraße Nr. 46, 1 Tr.

Die Kegelfgesellschaft „Patti“ sucht für Mittwoch eine Kegelbahn. Adressen sub Patti an die Expedition dieses Blattes.

Schwanenteich.

Die Elbbahn ist jetzt gut und sicher zu befahren und ist von jetzt an bis Abends zu benutzen. Fr. Zeuner.

L. Werner, Tanzlehrer. Heute 8 Uhr Große Windmühlenstraße 7. Herren und Damen können Antheil nehmen. D. O.

G. Löhr, Tanzlehrer. Heute 8 Uhr Stunde Parkschloßchen.

Barthel's Restauration, 24. Burgstraße 24. Heute Abend Concert u. Vorträge d. Schauspielers Julius Koch und Komikers Weigel nebst Damen Frau u. Fr. Koch. Dabei empfehle ff. Biere.

Lützschenaer Restauration, Ecke der Schützen- und Bahnhofsstraße. Heute große humoristisch-musikalische Abendunterhaltung, gegeben von den Gesangs- und Charakter-Komikern Herren Scholz und Reinhard nebst Gesellschaft, sowie dem Pianisten Herrn Zehrfeld.

Schlachtfest. Dabe empfehle ich nicht reicher Auswahl anderer Speisen. Lagerbier aus obiger Brauerei von ganz vorzüglicher Qualität.

Liederhalle. 17. Magazinaasse 17. Täglich Concert und Vorstellung von der Gesellschaft des Herrn Concertmeisters Niccardi, bestehend aus den Soubretten Fr. Violletto u. Fr. Barry und den Komikern Herren Franz und Henry. - Anfang 7 Uhr. Entrée 1 1/2 Rgr.

Limbacher Bier-Tunnel, 12 Burgstraße 12. Täglich Concert und Vorstellung der Gesangs-komiker Hrn. Rostod, Wehrmann, C. Oberländer und der Soubrette Frau Ulrich, accompagnirt durch Herrn Musikdirector Volkmer. Anfang 7 Uhr. Entrée 1 1/2 Rgr.

Burgkeller. Heute Freitag Abend Concert, sowie jeden Freitag von dem Musikchor des Herrn D. Conrad empfehle A. Löwe.

J. A. Nürnberg Nachfolger, Markt No. 7 im Keller. In der Holst. Austern pr. Dtd. 16 Ngr. Wein- und Frühstücksstube.

Vorzügliche Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Ungar-, Italien. u. a. Weine, div. franz. und deutsche Champagner renommirt. Häuser.

Müller's Restauration, Königsplatz 18. Heute Schlachtfest, Mittag und Abend Bratwurst mit Sauerkraut.

Müller's Restauration, Königsplatz 18. Heute Schlachtfest, Mittag und Abend Bratwurst mit Sauerkraut.

Müller's Restauration, Königsplatz 18. Heute Schlachtfest, Mittag und Abend Bratwurst mit Sauerkraut.

Müller's Restauration, Königsplatz 18. Heute Schlachtfest, Mittag und Abend Bratwurst mit Sauerkraut.

Müller's Restauration, Königsplatz 18. Heute Schlachtfest, Mittag und Abend Bratwurst mit Sauerkraut.

Müller's Restauration, Königsplatz 18. Heute Schlachtfest, Mittag und Abend Bratwurst mit Sauerkraut.

Müller's Restauration, Königsplatz 18. Heute Schlachtfest, Mittag und Abend Bratwurst mit Sauerkraut.

Müller's Restauration, Königsplatz 18. Heute Schlachtfest, Mittag und Abend Bratwurst mit Sauerkraut.

Müller's Restauration, Königsplatz 18. Heute Schlachtfest, Mittag und Abend Bratwurst mit Sauerkraut.

Müller's Restauration, Königsplatz 18. Heute Schlachtfest, Mittag und Abend Bratwurst mit Sauerkraut.

Neue Theater-Conditorei.

Freitag den 8. December 4. Concert der Tyroler Sängergesellschaft Hollensteiner, welche auf ihrer Rückreise aus der Türkei und Aegypten nur einige Concerte hier abhalten wird. Anfang 8 Uhr. Eintritt 3 Rgr. Programme an der Cassé.

Restaurant zur Gartenlaube.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concert ladet zu Schweinsknochen und Klößen hierdurch ergebenst ein F. A. Keil.

Gasthofs-Eröffnung.

Mit heutigem Tage wird der von mir neu errichtete Gasthof zu Neusellerhausen eröffnet. Das geehrte Publicum ersuche ich ergebenst, mich in meinem neuen Etablissement recht häufig mit seinem Besuche zu beehren.

In vorzüglicher Hochachtung Carl Schneider, Gasthofs-Besitzer.

Schlachtfest empfiehlt heute Carl Gerhardt, Parkstraße 4.

Schlachtfest empfiehlt für heute Otto Rost, Poststraße 12.

Zur blauen Hand. Heute Schlachtfest. Morgen Schlachtfest bei S. Thal, Burgstraße Nr. 21.

Schlachtfest empfiehlt heute L. Schilling, Noßstr. Nr. 6.

Thüringer Hof. Heute Schlachtfest. Burgstraße 20. C. F. Haase.

Restaurant Café Zahn. Heute Freitag Schlacht-Fest. Bier vorzüglich.

Schlachtfest empfiehlt morgen A. Hirsch, Hospitalstraße 40.

Heute Schlachtfest, Goldne Laute. A. Thleek.

Rheinischer Hof empfiehlt heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet E. Weber.

Restauration von C. Hellmund empfiehlt heute Schlachtfest, von 9 Uhr an Wellfleisch, Bayerisch, Zerbst u. Lagerbier nur zu empfehlen.

Zur goldenen Cäthe in Lindenau. Schlachtfest empfiehlt heute J. C. Winterling.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis Schützenhaus.

Blödings Restaurant, Neumarkt 39. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. G. Meiling.

Heute Schweinsknochen. Ernst Schulze (Klapka), Klosterpasse 3.

Restauration zur Central-Halle. Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Abend Julius Jaeger.

Vollmar. Schweinsknochen mit Klößen u. Mittagstisch gut und reichhaltig. Biere ff.

Schröters Restauration, Poststrasse 13. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Restauration von J. G. Kühn, der Post vis à vis, empfiehlt für heute Abend Schweinsknochen. NB. Bayerisches und Lagerbier ff.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei. Heute Schweinsknochen. Lagerbier und Bayerisches ausgezeichnet. Fr. Träger.

Mockturtle-Suppe F. L. Stephan, Universitätsstraße Nr. 2.

Esche's Restauration und Gosen-Stube, Peter Richter's Hof, empfiehlt heute Zauerbraten mit Klößen, vorzügliche Biere und ff. Wale. Um zahlreichen Besuch bittet Wilh. Esche.

Mockturtle-Suppe C. F. Kunze, Grimma'scher Steinweg Nr. 54.

Schillerschlösschen zu Gohlis C. Müller.

Apollo-Saal. Heute Freitag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Ed. Brauer.

Drei Könige, Peterstr. 18 im Keller. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Norddeutscher Hof.

Echt Culmbacher Winter-Exportbier... NB. Mittagstisch im Abonnement 7 1/2 %.



Schweizerhaus Reudoltz.

Sonnabend Schlachtfest, wobei für seine Gese und f. Bier bestens gesorgt ist

G. Grubbe,

Turnerstraße Nr. 11. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Restauratlon zur Garküche

Universitätsstraße 10, Silberner Bär, empfiehlt für heute Mittag Schweinsknochen und Klöße



Heute Freitag Schweinsknochen mit Klößen. Burgstraße 27. Weißbierhalle.

Heute Freitag Schweinsknochen mit Klößen. Sonntag Speckkuchen.

Jubelischer Garten

Heute Abend gefüllten Trutbahn, Bier vorzüglich.

Bierbaum's Calmbacher Bier-u. Frühstücksstube. Heute Abend Pfefferfleisch.

Zur Eröffnung Gasthofs zur grünen Aue zu Entritzsch. Sonnabend den 9. December.

Stadt Wien.

Heute Abend Karpfen polnisch und blau. Echt Bayerisch Bier von Franz Erich.

Petersstrasse 20, Stadt Wien. Drei Könige. Peterstr. 18 im Keller.

Den vielen Einstufungen, der Dummheit oder Konkurrenz gegenüber erkläre ich, daß meine Küche nur gutes Rind-, Schweine- oder Schöpfsfleisch u. zwar nur erste Qualität liefert.

Burgkeller.

Heute Abend Plinsen. Tuch-Börse, saure Rindskaldannen. Carl Rudloff.

Verloren ein Portemonnaie, enthaltend ca. 1 1/2 16 1/2 und 2 Schlüssel. Gegen Belohnung des Inhabenden Geldes abzugeben.

Verloren wurde am Mittwoch Nachts zwischen 11-12 Uhr vom Schützenhaus bis nach Gohlis eine Bisam-Boa.

Verloren wurde Montag Abend eine Pelz-Boa (Steinmarder) von der Weststr., Zimmerstraße nach der Centralstraße.

Verloren wurde Montag eine schwarze Kapuze, mit welchem Schwan besetzt, vom alten Theater nach der Auenstraße.

Ein Batist-Taschentuch, E. K. gest., wurde auf dem Albertballe verloren.

Verloren 1 lila Seelenwärmer mit weißen Perlen. Gegen gute Belohnung Frankfurter Straße 52, 1 Treppe abzugeben.

Ein Herrenmuff mit grünem Bande ist am 5. d. M. Abends von der Pfaffenborke bis zur Reuen Straße verloren gegangen.

Gesunden wurde ein Portemonnaie mit Geld, im Schloßhof abgehoben.

Bei Kintisch stehen geblieben 3 Regen-schirme und 1 Stoc.

Zu der Nacht vom Freitag zum Sonnabend ist aus Lehmanns Garten, vis à vis der Reitbahn des Herrn Peters, ein brauner Jagdhund,

auf den Namen Nimrod hörend, fortgelaufen. Wer denselben zurückbringt oder nachweist, erhält eine besonders gute Belohnung.

Verkauft hat sich ein gelber Affenpinscher. Gegen Belohnung abzugeben Pfaffend. Iffritzdorfer Hof.

Verkauft hat sich am 4. ein grauer Affenpinscher ohne Maulk. u. Steuerz. Man bittet ihn gegen Bel. zurückzubr. Ranshäder Steinweg 8, 1.

Zugelassen ein großer schöngezeichnete Hund Nicolaisstraße 15, 2. Etage.

Warnung! Ich mache hiermit meinen geehrten Kunden schuldig bekannt, daß sie niemals dem Emil Reindold weder Arbeit in Schleiferi, noch Aufträge derselben übergeben, indem derselbe in feiner Beziehung zuverlässig ist.

Ich warne hierdurch Jedermann auf meinen Namen niemals etwas zu borgen, indem ich nichts bejable. Theodor Fürsten.

Den geehrten Herrn, welcher gestern wegen eines Marktbeliefs u. Arbeiters bei mir war, bitte um nochmaligen Besuch.

NB. Da noch sehr viele entlassene Soldaten ohne Arbeit sind, möchte die geehrte. Principale u. Arbeitgeber bitten, etwaigen Arbeiterbedarf für jede Branche gefälligst mir anzeigen zu wollen, indem ich versichere, nur ganz zuverlässige u. tücht. Leute zu empf. D. D.

Herr Director Haase würde sich gewiß den Dank vieler erwerben, wenn er baldigst im alten Theater „Das demoostre Haupt“ von Benedix zur Aufführung gelangen lassen wölte.

Beiträge für die Heilstätte der Frau Marie...

Hammer & Schmidt. Expedition des Leipziger Tageblattes. H. C. Plaut.

Albert-Zweigverein Leipzig.

Aufnahme in die Pflegerinnenschule betr. Mit Rücksicht auf das sich immermehr kundgebende Bedürfnis nach den geschulten Pflegerinnen des Albertvereins...

Diejenigen, welche ihren Unterhalt selbst bestreiten, verpflichten sich nur bei Ausbruch Krieges und so lange Kriegslazarette bestehen, als „freiwillige Krankenpflegerinnen“ in den des Albertvereins gegen freie Verpflegung zu treten.

Die nach zurückgelegtem Cursus in den Dienst des Vereins tretenden angestellten Pfleger beziehen von dem Vereine einen festen Gehalt und zerkfällt derselbe in 1) Bekleidungs- und monatlich 2 Thlr., 2) Taschengeld von monatlich 4 Thlr.

Der Verein behält sich vor, solche Pflegerinnen, denen im Dienste oder sonst Dinge naher werden sollten, durch die sie des erwählten Berufs unwürdig erscheinen, aus dem Vereine zu lassen.

Näheres enthält die Pflegerinnenordnung, welche auf dem Vereinsbureau (Postgäule, im vom Grimma'schen Steinweg 2 Treppen) ausgegeben wird.

Leipzig, am 6. December 1871. Der Vorstand. Bertha Koch, Vorsitzende. Dietrich von Verlepsch, Schriftführer.

Connowitz.

Wie in den beiden vorigen Jahren beabsichtigt man auch in diesem Jahre eine Weihnachtsbescherung für arme, insbesondere verwaiste Schulkinder zu veranstalten.

Berein für Familien- und Volkserziehung. Erste öffentliche Versammlung im Saale der ersten Bürgerschule Montag 11. December Abends 8 Uhr.

Wir laden sowohl diejenigen geehrten Damen und Herren, die bereits zur Mitgliedschaft des Vereins sich bekannt, als auch alle diejenigen, die Zweck und Ziel desselben näher kennen wollen, zum Besuche der Versammlung ein.

Zweig-Verein der Deutschen Invaliden-Stiftung für den Bezirk des Gerichtsamtens Leipzig II. Generalversammlung Sonnabend den 9. December 1871 Nachmittags 3 Uhr im „Stadt Berlin“ in Leipzig.

Dilettanten-Orchester-Verein. Der Dilettanten-Orchester-Verein beginnt mit seiner nächsten Aufführung, gegen Ende d. Monats, ein neues Vereinsjahr.

Der unterzeichnete Vorstand erlaubt sich daher zur Bethheiligung an dem Abonnement durch einzuladen. Zur Anmeldung activ, sowie inactiver Mitglieder werden bei den Herren Heinrich Flinsch, Universitätsstrasse 20, und Otto Weickert, Grimma'sche Strasse 35, Listen ausliegen.

Im Namen des Dilettanten-Orchester-Vereins Der Vorstand. Leipzig, den 3. December 1871.

Heute Abend 8 Uhr Dilettanten-Orchester-Verein von Freunden der Erdkunde. Sitzung Freitag den 15. December, Abends 7 Uhr im Hotel de Brusse.

Ruderclub Morandine. Sonntag den 10. December große außerordentliche Abendunterhaltung im Salon zur Gohsestraße 38.

Liebespenden

zur Weihnachtsbescheerung der Waisen und Wittwen gefallener Krieger und der Invaliden nehmen an:

- Gustav Bachmann, Reichel's Garten, Vorderhaus.
- H. Bachmann, Generalagent der „Teutonia“, Schützenstr. 15, 16, 1 Tr.
- Prof. Dr. Fricke, Nürnberger Straße 38, 2 Tr.
- Director Dr. Friedländer, I. Bürgerschule.
- B. J. Hansen, Markt 14.
- Wilhelm Hoffmann, Buchhändler, Grimma'scher Steinweg 54.
- Jacob Huth, Universitätsstraße 20.
- Max Katz, Thomaskirche 6.
- F. W. Keyser, Petersstraße 45.
- Aug. Methe, Firma: Carl Forbrich, Grimma'sche Straße 34.
- Carl Müller, Colonnadenstraße 24.
- Philipp Nagel, Barfußmühle.
- Gustav Rus, Mauritianum.
- Carl Schmidt, Grimma'sche Straße 20.
- Bruno Sparig, Firma: Richter & Sparig, Thomaskirche 7, 1 Tr.
- Gebrüder Spillner, Bindmühlstraße 30.
- Gustav Ulrich, Biersteingasse 50.
- Venediger & Goitsch, Halle'sche Straße 11.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Das zum Besten der Weihnachtsbescheerung von Dr. Fritz Hofmann herausgegebene Schriftchen: „Die Garbe im Sturm“, welches bei den oben angeführten Herren für 7 1/2 Ngr. zu haben ist, wird im Interesse des guten Zweckes recht warm empfohlen.

Freitag den 8. d. M. Gesellschafts-Abend mit Damen in Raumburgers Restauration, 1. Etage, Löb's Hof. Durch Mitglieder eingeführte Gäste, so wie hier domicilitrende Landbesitzer sind herzlich willkommen. D. B.

Sonntag 10. Decbr. Theatralischer Vereins-Abend im Saale der Vereins-Brauerei. — Billets und Programm für Mitglieder und Gäste abzuholen Salzgäßchen 6, Püggelstraße. D. V.

Austria.

Palme.

Leipziger Consumverein.

Außerordentliche Generalversammlung Freitag den 8. Dec. e. Abends 8 Uhr im Saale des Herrn Jabin, Turnerstraße 3.

Tagesordnung: Bericht über den 3. Verbandstag. Beschlußfassung über Eintritt in den allgemeinen Genossenschaftsverband, über die Gehalte der Lagerhalter, über die Einrichtung der Sparcasse, Neuwahl der Sparcassenverwaltung. Leipzig, den 28. November 1871. Der Vorstand Richter.

Die Restaurateure und Gastwirthe Leipzigs

werden zu einer allgemeinen Besprechung Montag den 11. December, Nachmittags 3 Uhr im Saale der Bahn'schen Restauration, Rosenthalgasse, ergebnislos eingeladen. Das provisorische Comité.

Sämmtliche Wirthe der Umgegend Leipzigs

werden hierdurch ersucht, sich zu einer wichtigen Besprechung Mittwoch den 13. d. M. Nachmittags 3 Uhr in Leipzig, Bahn's Restauration, Rosenthalgasse Nr. 14, recht zahlreich einzufinden.

106. Regiment.

Sonnabend den 9. huj. Versammlung im Saale der Bahn'schen Restauration, Rosenthalgasse. Das Comité.

Barbiergehülften-Kranken- und Begräbniss-Casse.

Heute Freitag den 8. December Abends 8 Uhr Vierteljahrs-Versammlung bei Herrn Rohde, Klosterstraße Nr. 1. Tagesordnung: Vierteljährlicher Rechenschaftsbericht und Vorlage des neuen Statuten-Entwurfs. Die Mitglieder werden zum zahlreichen Erscheinen eingeladen. Leipzig, den 8. December 1871. Heinrich Rüger. Fritz Mathias.

Heute Club-Abend.

Wegen wichtiger Besprechung werden die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen dringend ersucht. D. V.

Olymp.

Heute Gesellschaftsabend mit Tanz im Saale des Eldorado. Anfang 8 Uhr. Der Vorstand. „Scher.“ Die Dame, welche an unserem Gesellschaftsabend den Verlust verlor, ersuche ich, denselben bei mir in Empfang zu nehmen. Th. Buch, Katharinenstraße 27.

Akademisch-landwirthschaftlicher Verein.

Heute 7 Uhr Abends Sitzung bei F. L. Stephan. Vortrag des Herrn Dr. Crampe. Gäste sind willkommen. Der Schriftführer.

Gestern wurde ein kräftiger Junge geboren. F. Kömmling, Elisabeth Kömmling geb. Prager.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens zeigen hoch erfreut an Leipzig, den 6. December 1871. Florenz Dommel und Frau geb. Fiedler.

Heute früh 11 Uhr verschied nach schweren Leiden unser guter Johannes im Alter von 10 Monaten, was wir tief betrübt hiermit anzeigen. Leipzig, den 7. December 1871. J. G. Kühn, Therese Kühn geb. Bannack.

Heute Abend 6 U. M. Ber. Apollo.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Temperatur des Wassers 19°.

In der Nacht vom 2. zum 3. December wurde unser Gatte, Vater, Bruder u. Herr Ferdinand Strauß durch den Tod entzogen, was tief betrübt nur auf diesem Wege anzeigen Cassel, den 3. December 1871. die Hinterbliebenen.

Herr Carl Gerike ist gestern von seinen Leiden durch einen sanften Tod erlöst. Meinen Herren Vorgängern und mit war er während einer langen Reihe von Jahren ein treuer fleißiger Mitarbeiter, dem Personal ein geliebter Colleague, und hat er sich dadurch die Achtung und Liebe der ihm Nächsten erworben. Leipzig, am 7. December 1871. H. Vierbroth.

Gestern Mittag 1/2 12 Uhr entschlief sanft und ruhig nach nur zweitägigem Krankenlager unser einziger innig geliebter Sohn, Neffe und Enkel Otto Findeisen im Alter von 6 Jahren 4 Monaten. Theilnehmenden Freunden und Bekannten nur hierdurch diese Trauerkunde. Leipzig, den 7. December 1871. Im Namen der Hinterlassenen Ottilie verm. Findeisen.

Gestern Abend 11 Uhr verschied nach schweren Leiden unsere gute Hedwig, im zarten Alter von 2 Jahren. Leipzig, den 7. December 1871. Friedrich Wagen, Louise Wagen.

Druckfehlerberichtigung. In der gestrigen Anzeige des kaufmännischen Vereins ist in der letzten Zeile nur Mitglieder statt Neue Mitglieder zu lesen.

Weihnachten 1871.

Annoucen aller Art an alle Blätter sowie sämtliche Blätter und Zeitungen des In- und Auslandes werden täglich zu Originalpreisen ohne Porto oder sonstige Spesen durch das Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 39, prompt befördert, und sei hiermit dieses Institut dem inserirenden Publicum bestens empfohlen.

Allen Inserenten wird das Leipziger Theater- u. Intelligenzblatt, welches täglich im Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39, erscheint, zu Weihnachts-Insertaten bestens empfohlen, da die Annoucen in demselben zu billigen Preisen größte Verbreitung finden.

11. Universitätsstraße 11.

Die Weihnachtszeit naht; Drum guter Rath Wird allen ertheilt, Die Ihr zum Feste Den Kindern das Beste Zu suchen Euch eilt! Laßt Euch belehren, Recht schnell einzutreten Bei Jüngern mit Rameau. Dort findet Ihr Spiele, Von Büchern so viele Für Mädchen und Knaben! 11. Universitätsstraße 11.

Husten. Brustschmerz. Chronischer Lungenkatarrh.

Der häufige Temperatur-Wechsel der jetzigen Jahreszeit, wo nicht zu vermeiden ist, dass man aus oft übermäßig geheizten Räumen in ungeheizte kommt und bei bestem Schuhwerk doch die Füße erkaltet, ist der Gesundheit natürlich keineswegs zuträglich. Allerhand Krankheiten, in deren erster Reihe die katarrhalischen Affectionen zu nennen sind, bilden sein trauriges Gefolge. Hier rächen sich Vernachlässigungen am Raschesten und Verderblichsten. Als heilkräftig selbst bei den gefährlichsten Katarrhen genießt Grohmann's Original-Deutscher Porter (zu haben Burgstr. No. 9) seit langem einen weit verbreiteten und wohlverdienten Ruf. Zeugniß. Grohmann's Original-Deutscher-Porter hat sich auch als heilsam bei chronischen Lungenkatarrhen bewährt. Oberstabsarzt Dr. Ulrich.

Allen Haushaltungen zu empfehlen! Möbelglanz!

zum Auspoliren der Möbel. Alle Möbel werden, mit diesem Präparat einfach abgerieben, wieder wie neu. (A. H. 5 Ngr. bei Otto Weigner, Nicolaisstr. 52.)

Aerztlicher Verein

Abends 6 Uhr. Heute Abend von 7 bis 9 Uhr im Schützenhause Ausgabe der Eintrittskarten zu dem Festabende am 9. December.



Programm: Chorgeränge des Akadem. Gesangvereins „Arlon.“ Pianoforte: Davidshändler; Fuge von Bach; Chant polonaise von Chopin; Rigoletto von Verdi; Herr Pianist Leitert aus Dresden. Declamation: Fräulein Haverland und Fräulein Zipser. Sologefang: Herr Weber und Fräulein Knispel aus Berlin. Gäste durch Mitglieder eingeführt. Der Vorstand.

OSSIAN. Heute Uebung im Hôtel de Pologne.

Anfrage an die Direction des Leipziger Stadttheaters. Ich komme es, dass im Winter den Mitgliedern so oft Urlaub ertheilt wird? Ist contractmäßig? Falls dieses nicht, so können selbigen nicht zu gewähren, da das Theatergebäude dieser zu Seitenheiten, die Theater steht sicher mit diesen auf gleicher Mehrere Abonnenten.

Bezug auf die Anfrage im Tageblatt vom 1. d. M., unterzeichnet: „Sämmtliche Barbiergehülften einverstanden, als eine Erhöhung der Gehälter notwendig. Wir protestiren aber gegen den Gebrauch der Unterschrift, indem das Sämmtlichen Barbiergehülften die Ansicht ausgesprochen wird, daß sie den betreffenden Weg einzugehen oder wenigstens befehlen halten, das zu verbessern. Das ist aber nicht der Sinn der Erklärung, die wir nicht abgeben werden, daß unser Ziel sicherer erreicht wird, wenn wir zunächst den Preis unserer Arbeitskraft erhöhen. Die Principale werden dann schon dafür Sorge zu nehmen, daß sie nicht zu kurz kommen. Betreffender hätte also besser gethan, wenn er die Principale aufgefordert hätte, zu einer Besprechung zu kommen, sich zu vereinigen, die Gehälter ihrer Arbeit zu erhöhen. In Bezug auf die Erklärung vom 6. d. M., unterzeichnet: „Mehrere Gehülften“, wollen wir nur erklären, daß der Schlussatz ganz unrichtig ist, indem der Einsender vom 5. d. M. jedesmal nur die Hebung des Barbiergehülften Gehalts hatte.

Der Barbiergehülften-Verein.

Das unterzeichnete Central-Comité fordert energisch die geltend gemachte Leipziger auf, sie bei solcher Gelegenheit nicht im Stich zu lassen, damit sie nicht als Repräsentanten im kommenden Jahre eine allgemeine Arbeitseinstellung im Interesse von Insecten und allerlei kleinem Gethier zu bewerkstelligen können.

Central-Comité der vereinigten Barbiergehülften, Sperlinge, Haubenlerchen u. c.

Es ist es Sitte, wenn man auszieht, auch man auch den Hund.

Mein Geld

Ich bin gerettet; das ist die Hauptsache vom Spiel. O, tausendfach danke ich dafür, daß es so gekommen ist.

Ich habe Sie durch mein Stillschw. bel., so wie Sie ich gl. in Ihrem Sinne geh. zu haben, sehr lieb. mündl.

H. Mein Theurer! Noch immer nicht weiter vorwärts vor 4 Wochen, Rosenthal, Winterstr. 10 Sie mich nur verstehen?

H. Mein Herz, habe ich recht aufgenommen? Ich bin Sonntag mit herzlichster Freude. Ich bin glücklich.

H. Unter N. N. 11. poste rest. (Kant.-Post-Amt) abzuholen.

Dem jungen Cavalier Eberhard Strom gratulire ich zu seinem heutigen Geburtstag ein tausendmal Glück!

die drei Grazien C. E. R.

Mein Lieber L. ich gratulir Dir zu deinem Geburtstag. Ich wünsche Dir viel Vergnügen und auch Freude. Ich wünsche Dir von Herzen heute, daß Du auch heute dem Guten viel Gutes an das Weisse mit Gefühl.

H. Anna Lipmann. Ich gratulire zu ihrem Biogeseite eine stille Liebe. A. W.

Meine Freunde des urkomischen Humors mache ich auf die außerordentlichen Leistungen der Singgesellschaft im Kumbacher Bierstunnel aufmerksam und namentlich auf die heute zum Vortrag kommenden Musikanten. Fr. Reichelt.

Darmstädter Bank-Actien für Handel u. Industrie.

Der bereits vor 2 Monaten vorausgesetzte Cours von 150%, als selbe noch nicht 160% standen, ist heute überschritten.

Bei den bedeutenden soliden Unternehmungen dieses vorzüglichen Welt-Instituts, bei dem warmen Aufschwunge der Berliner Finance, ist der jetzige Stand von ca. 182% ein sehr niedriger, wenn man in Rücksicht zieht, daß die zweifelhafte Dividende von 20% per Ende Ende December abgetrennt wird.

Im Januar wird selbe schnell eingeholt sein, und es ist anzunehmen, daß im Januar schon der Kurs sich auf 200 ohne Dividende heben wird.

Darmstädter Bank wird der Disconto Comite in kurzer Zeit im Course gleich sein, der der Commandit ist 222%, der der Darmstädter Bank 182%.

Marzen, Süßneraugen, Ballen, von Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die bekanntesten Acetidax-Drops durch bloßes Anwenden schmerzlos beseitigt. (A. Flasche 10 Ngr. in Apotheken von Otto Meissner, Nicolaisstraße 52, zu haben.)

Städtische Speiseanstalt I. Morgens Sonnabend: Kartoffelmus mit frischer Butter, von 11-1 Uhr. Der Vorstand: Wappler.

Städtische Speiseanstalt II. Morgens Sonnabend: Kartoffelmus mit frischer Butter, von 11-1 Uhr. Der Vorstand: Müller.

Vom Landtag.

Verorden, 7. December. Die Finanz-Deputation der Zweiten Kammer hat in ihrer...

Nachtrag.

Krippa, 7. December. (Schwurgericht.) Der Gegenstand der zweiten und zugleich letzten Verhandlung der diesjährigen vierten Quartal-

Mangel an Heizungsmaterialien kann gemäß die Thatsache gelten, daß bei der in diesen Tagen auf einzelnen Stationen der Thüringer Eisenbahn erfolgten Veranordnung aus angirter...

In Prag spielt gegenwärtig ein Proceß gegen einen Herrn E. Friedrich Kuthon, einen Mann von sonst matellosem Rufe, welcher sich wegen einer Darlehensforderung von 4000 fl., die ihm an Herrn Baron Max Fabricer, den Sohn des königl. sächsischen Gesandten in Brüssel...

Ein Brief. Man schreibt unterm 26. v. M. aus Jassy: Heute fand hier eine interessante Wette ihren Ausgang. Im Jahre 1864 verurtheilte in einem hübschen Salon Fürst Gregor Sturaja...

Handel und Industrie.

Nachdem das Grundcapital sich Jahre lang von den Bergbauunternehmungen und vorzugsweise von der Kohlengewinnung fern gehalten hat und zum großen Theil...

zu wünschen übrig. Außerdem verweist der Prospect auf den lohnenden Betrieb einer Ziegelei als Neben-

Es courstiren gegenwärtig auch falsche russische Banknoten, welche wahrscheinlich auch aus Paris stammen. Verkäufungen in Warschau haben zur Umbedingung einer ganzen Gesellschaft von Personen geführt, welche sich die Verbreitung der Falschmünze im Auslande angelegen sein lassen.

Am Mittwoch hat die Constitution der Gotthardt-Eisenbahn-Aktiengesellschaft stattgefunden. Die Verhältnisse der Lemberg-Gyernowitzer Eisenbahn haben sich demnach schliesslich gestaltet, daß die Einnahmen nicht einmal zur Bestreitung der Betriebsauslagen langen.

Das Reich meldet man von dem Vorhaben, dort eine neue Bank zu errichten und dazu das bestehende Bankgeschäft, dessen Chef als Bankdirector nach Berlin übergesiedelt ist, zu verwerthen.

Deutsche Bankhäuser und Institute in Verbindung mit einem französisch-belgischen Consortium wollen in Luxemburg noch eine zweite Bank à 10 Millionen Thaler mit Notenausgabe errichten.

Concurs-Nachrichten.

Concurs-Eröffnung zu dem Vermögen des Kaufm. Carl Ernst Reano Herrschel gen. Wülke, vormals in Goldzig, jetzt in Dresden. Termin 19. Dec., des Oekonomisten Hermann Gustav August Dehlschlager in Dresden, Termin 20. Dec., des ausgetretenen Schmiedemeisters Bernhard Reizer in Dresden, Termin 21. December, zu dem Nachlass des Goldschlagers Friedrich August Ernst Kasper dahlhoff, Termin 22. Dec., der Modistin Susanne Christiane Klein dahlhoff, Termin 22. Dec. (Bez.-Ger.-Amt Dresden), zu dem Vermögen des abwesenden Gutbes. Friedrich Traugott Wintler in Albrechtshain, Termin 14. December, (Ger.-Amt Brandis), des abwesenden Kaufmanns und Fabrikbes. Gustav Oscar Hod aus Haderberg, Termin 10. Jan. 1872. (Ger.-Amt Haderberg), des Kaufm. Carl Heintz Rehd. Lindenberg in Jandau und des Wobers Friedrich Alban Heilig dahlhoff, Termin 19. Dec. (Bez.-Ger.-Amt Jandau), des Johann Philipp May aus Wolfenstein, Termin 20. Dec. (Ger.-Amt Wolfenstein), zu dem Nachlass des Drechslermeisters Johann Gottlieb Haupe in Puldnitz, Termin 3. Januar 1872. (Ger.-Amt Puldnitz).

Telegraphischer Coursbericht.

Table with columns for location (Berlin, Paris, London, etc.) and various financial indicators like exchange rates and interest rates.

Table listing various financial instruments and their values, including bonds and interest rates.

Table listing exchange rates for various locations like Hamburg, London, and others.

Table listing exchange rates for various locations like London, New York, and others.

Table listing exchange rates for various locations like Berlin, London, and others.

Table listing exchange rates for various locations like Paris, London, and others.

Angemeldete Fremde.

Large table listing names and addresses of registered foreigners, organized by city or region.